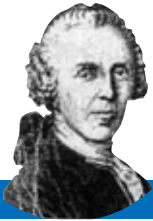


Hainichen

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 30

Sonnabend, den 22. Februar 2020

Nummer 3

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



Höhepunkte vom Neujahrsempfang 2020



Anzeige(n)

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger
GESAMTHERSTELLUNG: VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.
Es gilt die Preisliste 2016.
ERSCHEINUNGSWEISE: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

AMTLICHER TEIL

Aus dem Stadtgeschehen

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in den ersten Ausgaben des Gellertstadt-Botens eines jeden neuen Jahres halten wir traditionell Rückblick auf die zurückliegenden 12 Monate. Einige Fakten hatte ich bereits in der Ansprache zum Neujahrsempfang aufgezählt, welche anstelle meiner aktuellen Information im letzten Amtsblatt vom 8.2. zu lesen war.

Die Mitteilung, dass wir für die Sanierung unseres Freibads Fördermittel in Höhe von 1,5 Mio. € erhalten ist äußerst erfreulich

Im weiteren Verlauf des Gellertstadt-Botens können Sie eine Pressemeldung zur Förderung der Sanierung unseres Freibads lesen. Die Tatsache, dass wir für die dringend notwendige Sanierung unseres Freibads eine Förderung erhalten, ist mehr als positiv zu bewerten und für mich eine der schönsten Dinge, die ich in meiner bisherigen über 15 jährigen Amtszeit als Bürgermeister erleben durfte. Hoffen wir auf ein gutes Ausschreibungsergebnis und einen reibungslosen Bauverlauf. Der entsprechende Bescheid wurde mir durch den Landrat am 6.2.2020 überreicht. Vielen Dank allen beteiligten Akteuren, allen voran das Landratsamt Mittelsachsen, den Klosterbezirk Altzella und unserem Bau- und Ordnungsamtsleiter Thomas Böhme.

Vielen Dank an die Wahlhelfer bei der Ergänzungswahl für den dritten Sitz im Ortschaftsrat in Gersdorf/Falkenau am 19.1.2020

Aufgrund des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Gersdorf/Falkenau im Mai 2019 und der Tatsache, dass die Kandidaten seinerzeit über Listen kandidiert hatten, musste für den noch vakanten dritten Sitz im Ortschaftsrat eine Ergänzungswahl durchgeführt werden.

Im Ergebnis bleibt Andreas Richter, der bereits bisher diesem Gremium angehörte, weiterhin dem Ortschaftsrat Gersdorf/Falkenau erhalten und wird bis 2024 gemeinsam mit Sylvio Hänig und Tony Kretschmer die Interessen unseres einwohnermäßig größten Ortsteils vertreten. Somit kann sich (rund ½ Jahr nach den anderen 5 Ortschaftsräten) auch der in Gersdorf/Falkenau neue Ortschaftsrat konstituieren und einen Ortschaftsratsvorsitzenden wählen. Vielen Dank allen Wahlhelfern. Herzlichen Glückwunsch dem gewählten dritten Ortschaftsratsmitglied Andreas Richter.

Gersdorf/Falkenau bleibt weiterhin einwohnerstärkster Ortsteil in unserer Stadt

Mit 367 Einwohnern bleibt Gersdorf/Falkenau auch weiterhin knapp gefolgt von Riechberg/Siegfried (361 Einwohner) der bevölkerungsreichste Ortsteil unserer Stadt. Größter Einzelort bleibt Schlegel mit 328 Bewohnern. Während in den Ortsteilen im Jahr 2019 bei der Einwohnerzahl Schwankungen zwischen - 9 (Riechberg/Siegfried) und + 6 (Schlegel) Einwohnern im Vergleich zum Jahresbeginn zu verzeichnen waren, ist die Bevölkerungszahl im Stadtgebiet von Hainichen konstant geblieben (6.906 Einwohner Stand 31.12.19 sind ein Einwohner weniger wie zu Jahresbeginn 2019, als im Stadtgebiet noch 6.907 Personen lebten).

Insgesamt ist unsere Einwohnerzahl also weitgehend gleich geblieben. Dies ist bemerkenswert, weil mehr als doppelt so viele Bewohner der Stadt verstorben sind (148), als neu geboren wurden (73). Die kontinuierlich steigende Zahl an Sterbefällen in unserer Bevölkerung hängt auch mit der Tatsache zusammen, dass wir in Hainichen verhältnismäßig viele Plätze in unseren Altenpflegeheimen haben. Dort ist schon aufgrund des hohen Durchschnittsalters die Sterberate höher, als in der restlichen Bevölkerung. 73 Geburten im Jahr 2019 sind allerdings durchaus eine vergleichsweise hohe und erfreuliche Zahl.

Seit Jahren ist die Zahl der Zuzüge (438) nach Hainichen deutlich höher als die Anzahl der Personen, welche unsere Stadt (mit ihren Ortsteilen) verlassen (372). Damit konnte sogar der negative Saldo Sterbefälle/Geburten fast komplett ausgeglichen werden. Zum Jahresende 2019 lebten in Hainichen 8.592 Bewohner und damit 9 Personen weniger als zum 1.1.2019 (8.601).

Seit dem 17.2.2020 haben wir in Hainichen Haushaltsrecht für 2020

Ich hatte Sie an dieser Stelle bereits informiert, dass aufgrund der aktuellen Vakanz beim Kämmerer der Stadt Hainichen die Haushaltsaufstellung 2020 nicht so einfach war. Erfreulicherweise hatte sich Thomas Scheumann, welcher bis 30.6.2019 Kämmerer bei der Stadt Hainichen war, bereit erklärt, auf Honorarbasis den Haushaltsplan zu erstellen, um die Durchführung

wichtiger Bauvorhaben nicht zu gefährden. Dieser Entwurf wurde mit großer Mehrheit vom Stadtrat am 18.12. beschlossen. Am 20.1. ging die Bestätigung durch das Landratsamt ein. Und mit der Veröffentlichung im Amtsblatt am 8.2. und nochmaliger Auslegung bis zum 14.2. besteht nun seit wenigen Tagen uneingeschränktes Haushaltsrecht. Das ist sehr wichtig, haben wir doch 2020 ehrgeizige Pläne und Vorhaben und können nun anfangen, diese anzugehen und abzuarbeiten.


Hainichen unterstützt Chemnitzer Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025

Was war das für ein Jubel, als Anfang Dezember bekannt gegeben wurde, dass Chemnitz (als einzige von drei sächsischen Bewerbern) im Kampf um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ in die Finalrunde einzieht. Gemeinsam mit Magdeburg, Nürnberg, Hannover und Hildesheim kämpft unsere Region um die Vergabe des Titels im September 2020.

Es hätte für unsere gesamte Region eine enorme Ausstrahlung und Bedeutung, wenn in 5 Jahren die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz heißen würde. Sehr positiv bewerte ich die Tatsache, dass man die umgebenden Gemeinden von Anfang an eng in die Bewerbung mit einbezogen hat.

Um zu unterstreichen, dass Hainichen beim Kampf um die Titelvergabe nicht tatenlos zusehen will, wollen wir uns bei zwei Aktionen ganz konkret beteiligen:

- Der Aktion „Leselust“ am 26.3.2020. Als eine der ganz wenigen Städte mit einem eigenen Literaturmuseum bietet es sich geradezu an, hier mitzumachen. Drei Leseveranstaltungen sollen an diesem Tag im Rathaus abgehalten werden
- Teilnahme an der „Fete de la Musique“ zur Mittsommersonnenwende am 21.6.2020: Hier soll in vielen Ecken der Stadt Musik erklingen – wir suchen noch Musiker, welche hier mitmachen wollen. Bei Interesse bitte um Rückmeldung bei Frau Geisler: 037207 60-167 – evelyn.geisler@hainichen.de

Ich nehme die derzeitigen Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr zum Anlass den Aktiven dort für ihren Einsatz zu danken

Mit der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen am 24.1.2020 begann der Reigen der Jahreshauptversammlungen unserer sechs Freiwilligen Feuerwehren. Sowohl personell als auch vom Ausbildungsstand her sind alle Wehren sehr gut aufgestellt. Basis für diese erfreuliche Situation ist das hohe ehrenamtliche Engagement aller aktiven Kameradinnen und Kameraden und die Bereitschaft, die Arbeit in der Freizeit in den Dienst des Nächsten zu stellen. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr. Dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.

Aktuelle Entwicklung der Bewohner in der Flüchtlingsunterkunft am Ottendorfer Hang

Regelmäßig, aller zwei Monate, besuche ich die Flüchtlingsunterkunft am Ottendorfer Hang, um mich über aktuelle Bewohnerzahlen sowie ggf. auftretende Probleme zu erkundigen. Ende Januar 2020 lebten dort mit 131 Flüchtlingen so wenige Personen wie seit Eröffnung des Wohnprojekts nicht mehr. Etwa die Hälfte davon in Familien, 21 Bewohner sind Kinder. Rund 25 Nationen sind derzeit dort vertreten. Prozentual die meisten Bewohner kommen aus Afghanistan gefolgt von Nigeria. Nach wie vor bleiben nach Erlangung des Aufenthaltstitels nahezu keine Bewohner in unserer Stadt, im Januar gab es eine Ausnahme: Ein Syrer, der einen festen Arbeitsplatz in unserer Stadt hat, entschied sich, in Hainichen zu bleiben.

Auch im Januar 2020 sind fast keine Winterdienstkosten angefallen

Auch der „klassische Wintermonat“ Januar war von vergleichsweise milden Temperaturen bestimmt. Einzig einige Tage mit dem Risiko von überfrierender Nässe haben unseren Winterdienst veranlasst, aktiv zu werden. Insgesamt betragen die Kosten im Januar 12.948,30 €. Im Januar 2019 mussten wir für den Winterdienst mit 76.086,16 € fast sechsmal so viel ausgeben.

Aus dem Stadtgeschehen

Herzliche Einladung zum Fasching im HKK am heutigen 22.2.2020

Eine der traditionellsten Veranstaltungen in unserer Stadt ist alljährlich der HKK Faschingsball im Vereinshaus an der Oederaner Straße. Am Abend des Erscheinens der aktuellen Ausgabe des Gellertstadt-Botens ist es wieder so weit. Ab 20 Uhr begrüßt der HKK alle Närrinnen und Narren zum Faschingsball. Dieser steht in diesem Jahr unter dem Motto „20 Jahre HKK Vereinshaus an der Oederaner Straße“. Ein starres Motto die Verkleidung betreffend gibt es in diesem Jahr nicht. Bilder aus der Geschichte des HKK Vereinshaus, welches es seit nunmehr 20 Jahren gibt, waren auf der Titelseite des Gellertstadt-Botens am 8.2.2020 zu sehen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich beim Präsidenten des Karnevals-Klubs, Axel Weiß und seinen Mitstreitern für das (oft schon) jahrzehntelange Engagement beim Hainichener Karneval bedanken. Im kommenden Jahr kann man 40jähriges Vereinsjubiläum feiern. Ich würde mich sehr freuen, wenn das Vereinshaus am 22.2.2020 gut gefüllt ist und zähle natürlich auch zu den Gästen des Hainichener Faschings 2020.

Mit diesen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister
Dieter Greysinger

■ Sturmtief Sabine sorgt in Hainichen glücklicherweise nur für geringe Schäden

In den Abendstunden des 9.2.2020 zog mit Sabine das erste große Wintersturmtief 2020 über Deutschland und damit auch über unsere Stadt und ihre Ortsteile.

Stand 10.2.2020, 16 Uhr sind wir wohl vergleichsweise glimpflich davon gekommen. Schäden wie bei „Eberhard“ bzw. „Hervard“ sind unserer Stadt und den Ortsteilen erspart geblieben.

Umgestürzte Bäume sorgten im Ortsteil Gersdorf, an der Hammermühle in Riechberg sowie am Radweg in Richtung Crumbach für geringfügige Behinderungen. Die Marktstraße musste zeitweise gesperrt werden, weil von einem unbewohnten Haus Dachpappe auf die Straße zu fallen drohte. An den Eingängen zum Stadtpark wurden Schilder aufgestellt, welche derzeit vor dem Betreten warnen. Größere Schäden an der Infrastruktur sind uns glücklicherweise erspart geblieben.

Da es in den nächsten Tagen weiterhin stürmisch zu werden droht, ist die Gefahr allerdings noch nicht ganz ausgestanden.

Es ist mir an dieser Stelle ein großes Bedürfnis unserer Freiwilligen Feuerwehr zu danken, welche in der Nacht vom 9.2. zum 10.2. mit rund 10 Personen im Feuerwehrgerätehaus Hainichen einen Bereitschaftsdienst vorgehalten hat, um im Fall des Falles schnell vor Ort zu sein. Dieses Engagement, freiwillig den Sonntagabend in Familie mit dem Dienst im Feuerwehrgerätehaus zu tauschen, ist nicht hoch genug zu würdigen. Vielen Dank!

Dieter Greysinger



■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel am 31.01.2020

Das Jahr 2019 war für die Freiwillige Feuerwehr Schlegel äußerst ereignisreich: Ende Mai 2019 trat mit der Inbetriebnahme des neuen Gerätehauses am Dorfplatz die langersehnte Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Feuerwehrarbeit im (nach der Stadt selber) größten Einzelort von Hainichen ein. Die Anzahl der Einsätze (21) ist eine Verdreifachung gegenüber dem Jahr 2018. Damit hatte Schlegel nach der Stadtfeuerwehr im Vorjahr die meisten Einsätze zu verzeichnen.

Mit einer Gedenkminute für den im Vorjahr verstorbenen langjährigen Kameraden Siegfried Bernhardt eröffnete Wehrleiter Steffen Heerklotz die Jahreshauptversammlung 2020. Neben den meisten der 20 aktiven Schlegeler Feuerwehrmännern waren vom Ortschaftsrat auch die Vorsitzende Dennise Lautenschläger sowie Madlen Hammermüller-Teuchert, die beiden Gemeindevorleiter Sven Heerklotz und André Moos, Stadtrat Benjamin Kupey und Hainichens Bürgermeister nach Schlegel gekommen.

Beim Rechenschaftsbericht ging Steffen Heerklotz nicht nur auf die Einweihung des neuen Gerätehauses ein, sondern blickte auch auf weitere Aktivitäten zurück. So konnten neue Jacken angeschafft werden. Steffen Heerklotz bedankte sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei Jörg Nollau für seinen Einsatz in der Sache.

Beim Stadtwettkampf im Löschangriff konnte der Sieg aus dem Jahr 2017 wiederholt werden. Dies ist gleichzeitig ein Indiz für das hohe Leistungs-niveau der Schlegeler Wehr.

Im Dezember 2019 veranstaltete man zusammen mit der Kinderweihnachtsfeier erstmalig ein Glühweinfest in der neuen Gerätehalle. Diese erfreute sich einem guten Zuspruch.

Aber auch für das Dorf tat die Schlegeler Feuerwehr einiges: So wurden im Rahmen eines Arbeitseinsatzes Teile des Wanderwegs in Richtung Kratzmühle in Ordnung gebracht. Zum Feuerwehrausflug fuhr man mit dem Boot auf der Mulde.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Kassierers Ingolf Haut folgte eine rege Diskussion mit den Gästen. Beförderungen konnten an diesem Abend ebenfalls ausgesprochen werden: Arne Wittig, Norman Teuchert, Rico Keiczek wurden zum Feuerwehrmann befördert, Maximilian Mende zum Hauptfeuerwehrmann. Nach einer Stunde endete die Jahreshauptversammlung.

Dieter Greysinger



Aus dem Stadtgeschehen

■ Kluge Hainichener Köpfe stellen zum Neujahrsempfang ihre Erfindung vor

Robin Nahler und Justin Gleditzsch, diese beiden jungen Erwachsenen aus Hainichen, sind weit über ihre eigene, junge Generation in unserer Stadt gut bekannt.

Robin Nahler als Musiker am Flügel kennen viele Hainichener von seinen Auftritten u. a. zum Neujahrsempfang und der Marriage Week. Auch bei der Unterzeichnung des Vertrages über die Städtepartnerschaft von Hainichen und Ustek war er für das musikalische Programm zuständig. Jüngst, zum Auscha Advent, den Robin und Justin mit weiteren Bekannten besuchten, gab er spontan ein Kurzkonzert auf dem Klavier. Der sympathische junge Mann schreibt in wenigen Monaten am Frankenberger Martin-Luther-Gymnasium sein Abitur.

Justin Gleditzsch war mehrere Jahre Schülersprecher an unserer Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule. Auch heute noch ist er im Kreisschülerrat aktiv. Im Rahmen eines einjährigen Praktikums bei der Stadtverwaltung Hainichen im Schuljahr 2018/2019 lernte er viele Dinge rund ums Hainichener Rathaus kennen. Justin war auch beim ersten Besuch in Ustek Ende Januar 2019 als Teil der Hainichener Delegation mit dabei.

Doch die beiden sind auch auf anderem Gebiet kluge Köpfe. So kreierte beide moderne Lampen. Die beiden haben bereits mehrere Modelle entworfen und eigens ein Kleingewerbe angemeldet.

Die bisher gebauten Lampen wurden unter anderem beim Adventsfest im Möbelhaus Natur und Wohnen in Bockendorf, zum Frankenberger und Hainichener Weihnachtsmarkt und jüngst beim Hainichener Neujahrsempfang ausgestellt. Es fanden sich doch eine ganze Menge Leute mit Interesse an den Werken von Justin und Robin.

Gerne ist man auch bereit, mit potentiellen Kunden individuelle Lampen zu entwerfen und herzustellen. Besonderen Wert legt man darauf, dass es sich allesamt um Unikate handelt. Wer Kontakt aufnehmen möchte, kann gern eine E-Mail schreiben an designschmiede.s@gmail.com.

Wir wünschen den beiden „Nachwuchserfindern“ weiterhin alles Gute, viel Erfolg und einen guten Absatz ihrer Produkte.

Dieter Greysinger



■ Wir erhalten die erhofften Fördermittel für die Sanierung unseres Freibads!!!

Mehrfach hatte ich betont, wie gut es für Hainichen wäre, wenn der Fördermittelantrag für die avisierte Sanierung unseres Freibads positiv beschieden wird. Da 2020 für die vitalen Dorfkerne in ganz Sachsen „nur“ 25 Mio. € zur Verfügung stehen, war ich jedoch alles andere als optimistisch, die Zuschüsse auch zu bekommen, da wir vom großen Kuchen mit rund 1,5 Mio. € rund 6 % der Gelder alleine nach Hainichen holen wollen.

Umso erfreulicher sind jetzt die Signale, welche wir aus Dresden in den letzten Tagen erhalten haben: Das Sanierung des Freibads Hainichen steht auf der Liste der Vorhaben, welche eine Förderung bekommen sollen. Für mich ist dies eine der erfreulichsten Nachrichten in meiner seit über 15 Jahren andauernden Amtszeit als Bürgermeister von Hainichen.

Unser Freibad stand in den letzten Jahren mehrere Male kurz vor der Schließung. Zum Beispiel vor 13 Jahren, als die vorhandene Folie nicht mehr weiter verwendet werden konnte, vor rund 10 Jahren, als die Pumpen eingefroren waren und ersetzt werden mussten und alljährlich wenn unsere Schwimmmeister Ronny Müller und Rick Seifert das Bad für die Saison vorbereiten und Eimer voll Rost aus den stark veralteten Filtern und Zuleitungen ins große Becken laufen.

Dank dem großen Engagement und auch mit dem Glück des Tüchtigen halten die Filter, welche schon fast ein halbes Jahrhundert ihren Dienst erfüllen, glücklicherweise Jahr für Jahr. Dass diese Zeit nicht unendlich sein kann, war uns allen aber auch klar.

Doch nun die (nicht für möglich gehaltene) positive Wende! Schon durch die Tatsache, dass die vorhandene Förderrichtlinie dank der Kreativität im Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) auch auf Freibäder im ländlichen Raum ausgedehnt wurde, war das erste Pflänzchen Hoffnung angekommen.

Und jetzt der in Aussicht gestellte Fördermittelbescheid, welchen wir (mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit) auch im Verlauf des Februars erhalten werden: Dank der Unterstützung vieler Stellen ist der Traum wahr geworden.

Ausdrücklich ein ganz besonders großes Dankeschön an die Sächsische Landesregierung: Ich kann es immer wieder nur betonen: Richtlinien werden in Dresden zunehmend so ausgelegt, dass man sich auch wagt, die Hürden zu meistern und der erforderliche Aufwand auf ein Mindestmaß an Arbeiten beschränkt wird.

Ein großes Dankeschön aber auch an unser Landratsamt, welchem es gelungen ist, weit mehr als das in Relation zur Bevölkerungszahl Mittelsachsen zustehende Geld im Programm „Vitale Dorfkerne“ in die Region zwischen Rechenberg-Bienenmühle, Penig, Reinsberg und Leisnig zu holen.

Nicht zuletzt ein Dank an die Regionalmanagerin im Klosterbezirk Altzella Steffi Möller, welche uns auf die Möglichkeit hingewiesen hat, Fördermittel für das Freibad beantragen zu können. Danke dem Entscheidungsgremium und auch dem Verein „Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella“, durch welchen die Voraussetzungen für die Antragstellung gegeben wurden.

Und ebenfalls danke an unser Bauamt in Person von Thomas Böhme, welcher sich trotz vielfacher anderer Aufgaben gleich an die Umsetzung des Vorhabens gemacht hat und die erforderlichen Planungsunterlagen rechtzeitig in Zusammenarbeit mit dem Büro Melzer beschaffen konnte. Danke natürlich auch an unseren Stadtrat, dass man dem Ansinnen von Anfang an positiv gegenüber gestanden ist.

Im Rahmen der Baumaßnahme sollen folgende Komponenten erneuert/errichtet werden:

- Einbau einer umlaufenden Schwallwasserrinne
- Errichtung eines Schwallwasserbehälters
- Umstellung der Beckendurchströmung von horizontal auf vertikal
- Erneuerung der Wasseraufbereitungstechnik
- Erneuerung der Filter
- Errichtung von Spielgeräten/Wasserattraktionen im Kinderbecken
- Errichtung eines 1 Meter Sprungbrettes
- Sanierung der 3 Meter Sprunganlage
- Errichtung einer Einhausung für die Aufsichtskanzel der Schwimmmeister

Nun müssen wir uns zeitnah an die Ausschreibung machen und vor allem darauf hoffen, dass wir einen Betrieb finden, welcher zu akzeptablen Konditionen bereit ist, das Bauvorhaben auch zu realisieren.

Die Badesaison 2020 endet damit zum Ende der Sommerferien am 30.8. Am nächsten Tag sollen dann gleich die Bauleute das Kommando im Hainichener Freibad übernehmen, damit dieses Hainichener Kleinod im Juni 2021 mit dann neuer Technik wieder für die Gäste bereit stehen wird.

Wir werden alles daran setzen, die Chance zu nutzen, unser Hainichener Freibad zu sanieren. Gleichzeitig bitte ich schon jetzt um Verständnis, dass das Bad im Rahmen der bestehenden Rahmenbedingungen saniert wird. Einen Umbau in ein Erlebnisbad mit Riesenrutsche etc. können und wollen wir nicht angehen. Da die Förderung der Förderrichtlinie auf Kosten von maximal 2.000.000 € beschränkt ist (wir erhalten davon 75 %) wäre eine anderweitige Aufwertung des Hainichener Freibads (unter Inanspruchnahme der Fördermittel) ohnehin nicht möglich gewesen.

Hoffen wir auf einen reibungslosen Bauablauf.

Dieter Greysinger



Aus dem Stadtgeschehen

Kindertagesstätte Storchennest verfügt ab 6. Februar über einen Fahrstuhl

Am 6.2.2020 ging für die 34 Mitarbeiter/innen der Kindertagesstätte Storchennest ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Bereits seit dem Jahr 2015 besteht das Anliegen, in der größten Kindertagesstätte unserer Stadt einen Fahrstuhl zu errichten.

Als Kindertagesstätte mit Integrationskindern mussten gehbehinderte Kinder bislang von ihren Eltern bzw. den Betreuern teilweise über mehrere Stockwerke nach oben getragen werden. Aktuell besuchen 2 Kinder, welche auf einen Fahrstuhl angewiesen sind die Kindertagesstätte. Jedoch auch Eltern, welche bewegungsbeeinträchtigt sind, können nun davon Gebrauch machen.

Dabei war die Umsetzung des Vorhabens durchaus nicht frei von Komplikationen: Mehrfach stand der Fahrstuhl auf der Liste der „Kita-Invest Maßnahmen“ im Kreistag knapp unter der Linie der Vorhaben, welche bezuschusst wurden. Als dann 2018 glücklicherweise doch eine Zuteilung erfolgte, steckte der Teufel im Detail: Nachdem beim Ausschreibungsergebnis nach der Submission eine erneute finanzielle Lücke von wenigen tausend € aufgetreten war, drohte das Vorhaben vor rund 1 Jahr erneut zu scheitern. Dank der finanziellen Unterstützung der LfSt Sachsen, welche den Erlös bei der Verabschiedung vom langjährigen Geschäftsführer Frank-Herrmann Göpfer dem Fahrstuhl in der Kindertagesstätte spendete und einer einmaligen Zuwendung von EINS Energie in Sachsen, konnte die aufgetretene Lücke in Höhe von rund 3.000 € doch noch geschlossen werden. Insgesamt betragen die Kosten für den Fahrstuhl rund 216.000 €. Der Zuschuss durch den Freistaat betrug: 62.693,01 €, die Beteiligung des Landkreises 6.269,30 €. Der Eigenanteil der Stadt Hainichen lag damit noch bei rund 147.000 €.

So war die Stimmung gut, als am 6.2. in Anwesenheit von Vertretern des Landratsamts, der Stadt, der LfSt und EINS der Fahrstuhl endlich in Betrieb genommen werden konnte.



Bauausführende Firma für den Fahrstuhl selbst war die Fa. Schmidt + Sohn aus Chemnitz, die bautechnische Begleitung erfolgte durch das Mittweidaer Ingenieurbüro Lochschmidt. Die Bauzeit ging von Juli 2019 bis Januar 2020. Die Baumeisterarbeiten wurden durch die Fa. Bau-Schulze aus Lichtenau und die Elektroarbeiten durch die ortsansässige Fa. Noack aus dem Hainichener Ortsteil Bockendorf erbracht. Die DRK-Kindertagesstätte Storchennest, welche 2020 ihr 30jähriges Jubiläum feiern kann, besuchen derzeit 194 Kinder, wobei davon 17 Kinder heilpädagogische Unterstützung durch die Fachkräfte erhalten.

Dieter Greysinger



Instandsetzung der Treppe von den Unteren zu den Oberen Berghäusern

Die Firma Alfons Lenz aus Langenstriegis nutzte das sehr milde Winterwetter und führte am 5. und 6. Februar 2020 im Auftrag der Stadtverwaltung Instandsetzungsarbeiten an der Treppe von den Unteren Berghäusern (bei Nummer 1) zu den Oberen Berghäusern durch. Dabei wurden fünf Betonstufen durch neue ersetzt, die seitlichen Wangen bzw. Borde gerichtet und die Stufen frisch verfugt. Die Kosten belaufen sich auf 1.428,00 € (inkl. 19,0 % MwSt.).

Darüber hinaus erhielt die Firma Alfons Lenz den Auftrag zur Erneuerung der „Himmelsleiter“ genannten Treppe von der Hospitalstraße zur Thomas-Müntzer-Siedlung. Hier sollen die Betonstufen komplett durch neue Granitstufen ersetzt werden. Die Lieferzeit für die Stufen beträgt allerdings sechs Wochen, sodass mit einem Baubeginn Mitte März 2020 zu rechnen ist.

Hartmut Stenker
Sachgebietsleiter Bauverwaltung
Bau- u. Ordnungsamt



Amtliche Bekanntmachungen

In der 6. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hainichen am 05. Februar 2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 222/20 Vorlage Nr. 4044
Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 05.12.2019 bis 20.01.2020 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 587,86 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

Beschluss Nr. 223/20 Vorlage Nr. 4060
Annahme von bereits eingegangenen Geld-

spenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigt

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende des Radsportvereins Hainichen in Höhe von 1.459,00 EUR für die Beschilderung des Radrennens zu Gunsten des Produktes 12210101 (Öffentliche Ordnung) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Winkler-Dach in Höhe von 1.253,07 EUR für die Bühnenüberdachung des Weihnachtsmarktes 2019 zu Gunsten des Produktes 28100400 (Weihnachtsmarkt) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Herrn Nils Lange in Höhe von 200,00 EUR für die Feuerwehr Cunnersdorf zu Gunsten des Produktes 12600101 (Feuerwehr Cunnersdorf) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende des Fördervereins Altstadt Hainichen e.V. in Höhe von 24.000,00 EUR für die Sanierung „Historische Altstadt“ zu Gunsten des Produktes 51110800 (private Stadtansanierung) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Alarm- und Sicherungsanlagen Thomas Kluge in Höhe von 462,11 EUR für die Feuerwehr Gersdorf/Falkenau zu Gunsten des Produktes 12600106 (Feuerwehr Gersdorf/Falkenau) an.

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

Amtliche Bekanntmachungen

In der 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 22. Januar 2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 2408 22. 01. 2020
Vorlage Nr. 4049**

Baubeschluss zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Dreifeldhalle im Sportforum Hainichen

Der brandschutztechnischen Ertüchtigung der Dreifeldhalle im Sportforum an der Pflaumenallee mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 414.852,80 € bei einer Förderung von voraussichtlich 311.139,60 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat: 16 + 1
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16

**Beschluss Nr. 2409 22. 01. 2020
Vorlage Nr. 4050**

Baubeschluss zur energetischen Sanierung der Lehrschwimmhalle im Sportforum Hainichen

Der energetischen Sanierung der Lehrschwimmhalle im Sportforum an der Pflaumenallee mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 444.000,00 € bei einer Förderung von voraussichtlich 295.500,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat: 16 + 1
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16

**Beschluss Nr. 2410 22. 01. 2020
Vorlage Nr. 4051**

Baubeschluss zur Errichtung eines Bolzplatzes für die Oberschule Hainichen

Der Errichtung eines Bolzplatzes für die Oberschule Hainichen mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 61.450,00 € bei einer Förderung von voraussichtlich 46.087,50 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat: 16 + 1
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16

**Beschluss Nr. 2411 22. 01. 2020
Vorlage Nr. 4052**

Baubeschluss zur Sanierung des Freibades Hainichen

Der Sanierung des Freibades Hainichen mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.995.289,00 € bei einer Förderung von voraussichtlich 1.496.466,75 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat: 16 + 1
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16

**Beschluss Nr. 2412 22. 01. 2020
Vorlage Nr. 4058**

Baubeschluss zur Klimatisierung des Dachgeschosses der Grundschule

Der Klimatisierung des Dachgeschosses der Grundschule mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 32.000,00 € bei einer Förderung von voraussichtlich 24.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat: 16 + 1
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16

**Beschluss Nr. 2413 22. 01. 2020
Vorlage Nr. 4059**

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Generalüberholung des Flügels für den Goldenen Löwen

Der Stadtrat stimmt der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung für die Generalüberholung des Flügels für den Goldenen Löwen in Höhe von 25.000 € zu.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat: 16 + 1
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 1

**Beschluss Nr. 2414 22. 01. 2020
Vorlage Nr. 4057; 2. Fassung**

Besetzung der Stelle "Fachbedienstete/r für das Finanzwesen"

Die Stelle „Fachbedienstete/r für das Finanzwesen“ wird ab 01. 04. 2020 mit Herrn Christian Schleichner besetzt.

Abstimmungsergebnis:

(nichtöffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat: 16 + 1
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16

Mitteilungen der Stadt Hainichen

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburt

23.11.2019 Greta Emilia Seifert, wohnhaft in Hainichen

Trauung

06.02.2020 Carolin Günne & Christian Brauer, wohnhaft in Striegistal, OT Böhrigen

Sterbefälle

03.02.2020 Anita Hirschfeld, geb. 1932, Hainichen
05.02.2020 Harald Hofmann, geb. 1951, Hainichen, OT Riechberg
09.02.2020 Karlheinz Gedlich, geb. 1958, Hainichen

■ Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 11.03.2020

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf Dienstag, den 3.03.2020
Cunnersdorf Donnerstag, den 5.03.2020
Eulendorf Montag, den 9.03.2020
Gersdorf-Falkenau Donnerstag, den 05.03.2020
Riechberg-Siegfried Montag, den 9.03.2020
Schlegel Donnerstag, den 5.03.2020

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:

Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.
Erscheinungstag: 07.03.2020, 21.03.2020, 04.04.2020
Redaktionsschluss: 24.02.2020, 09.03.2020, 23.03.2020

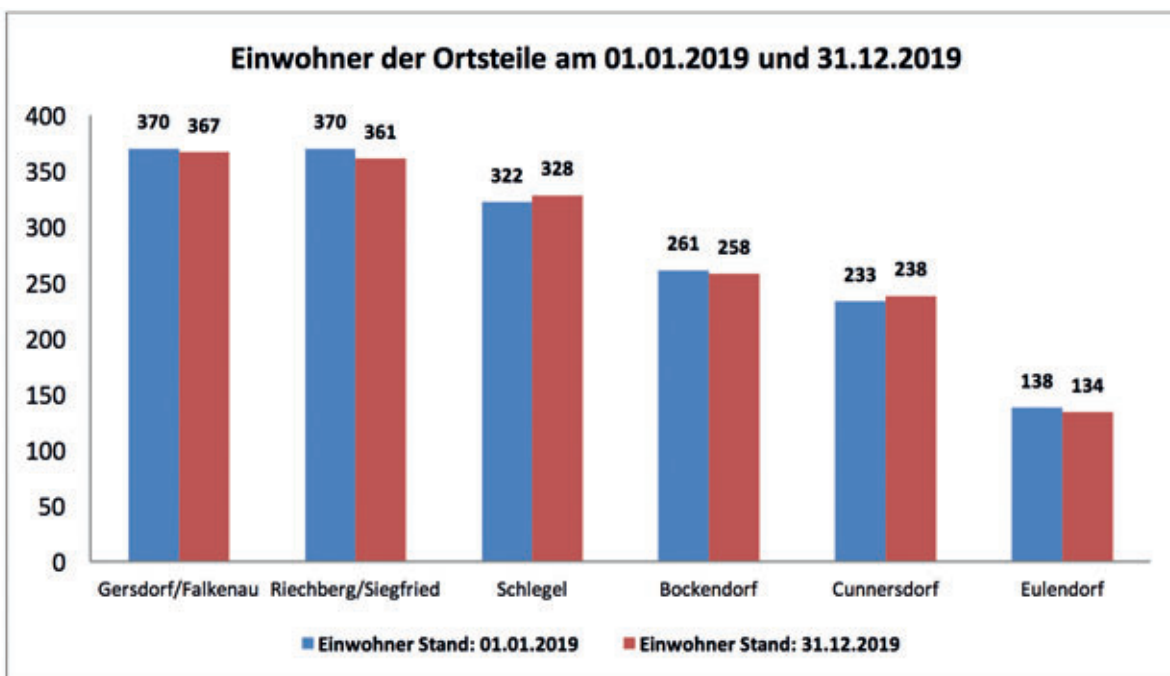
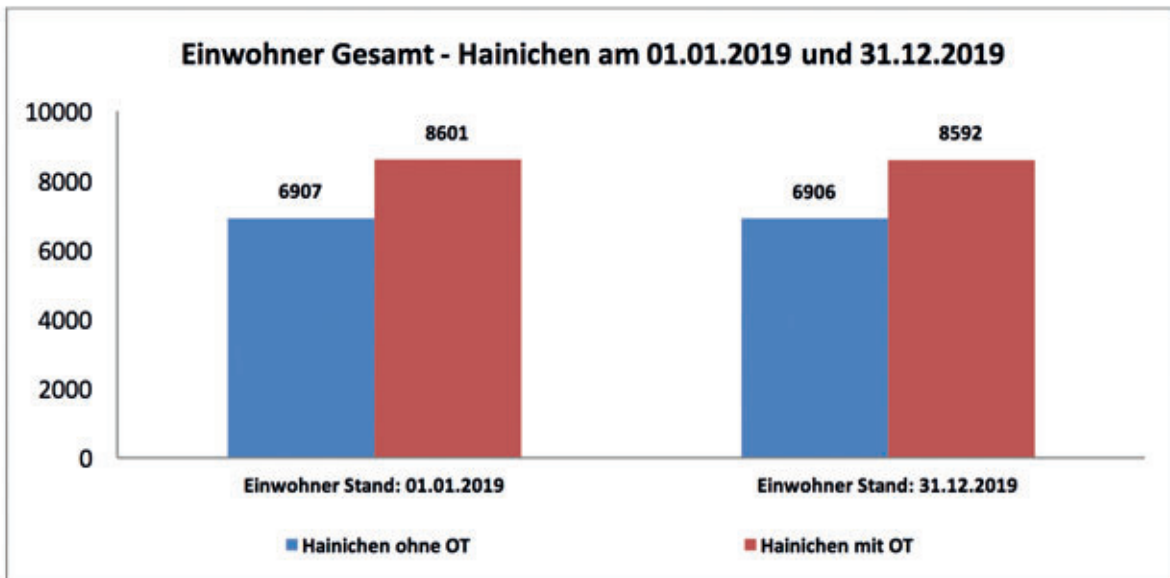


Mitteilungen der Stadt Hainichen

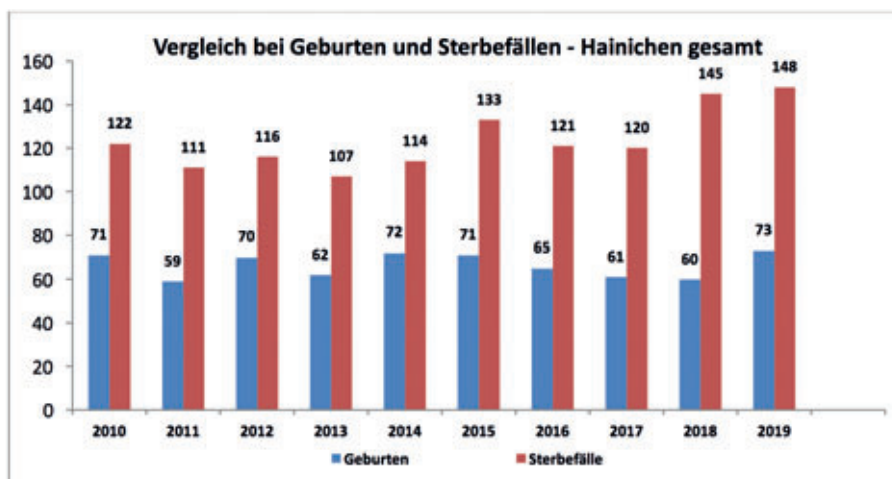
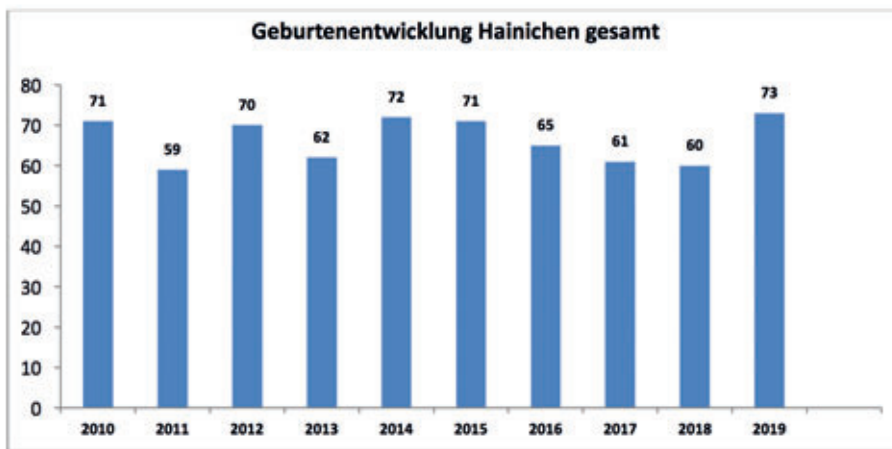
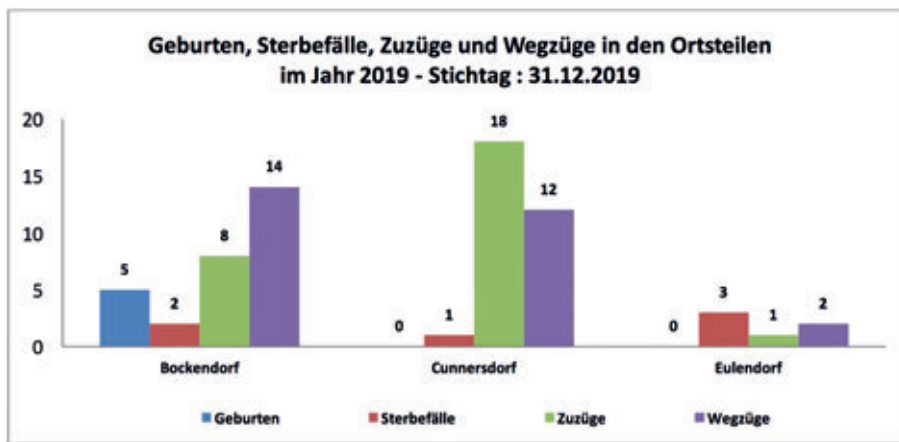
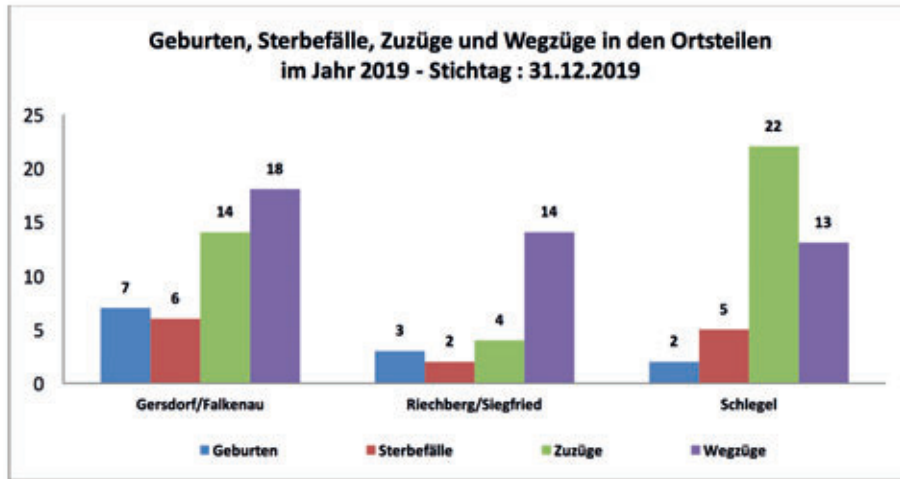
STATISTISCHE DATEN UND ZAHLEN

Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2019

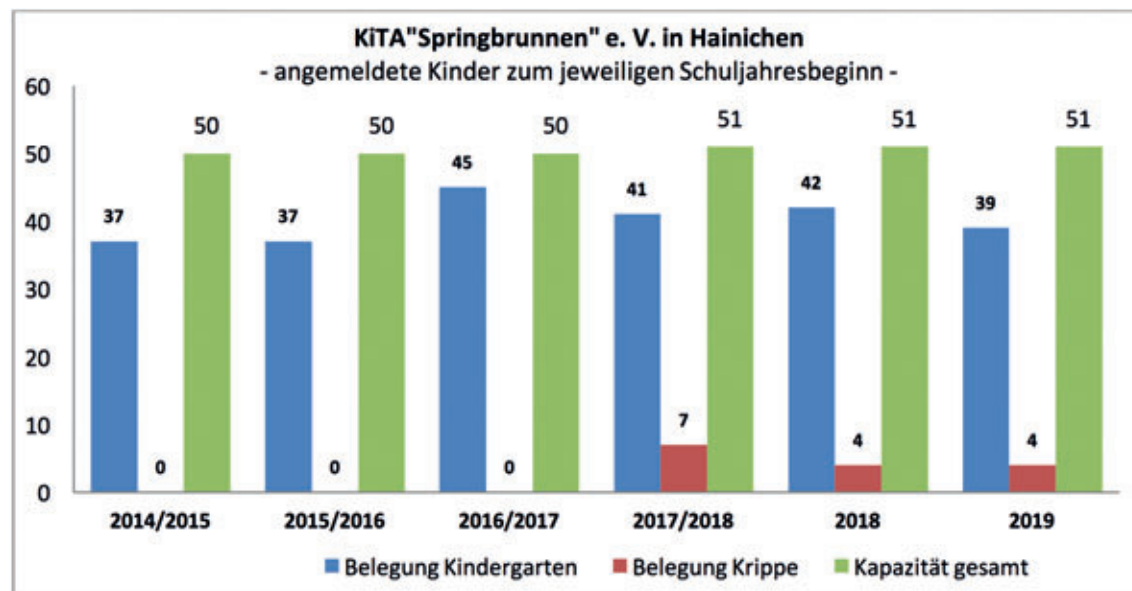
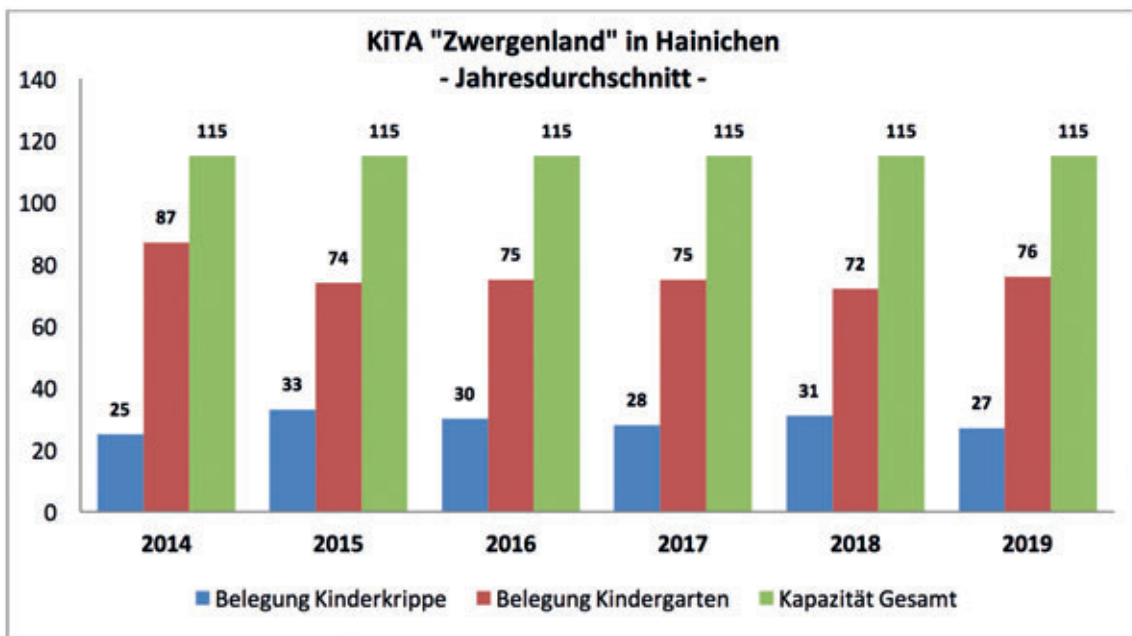
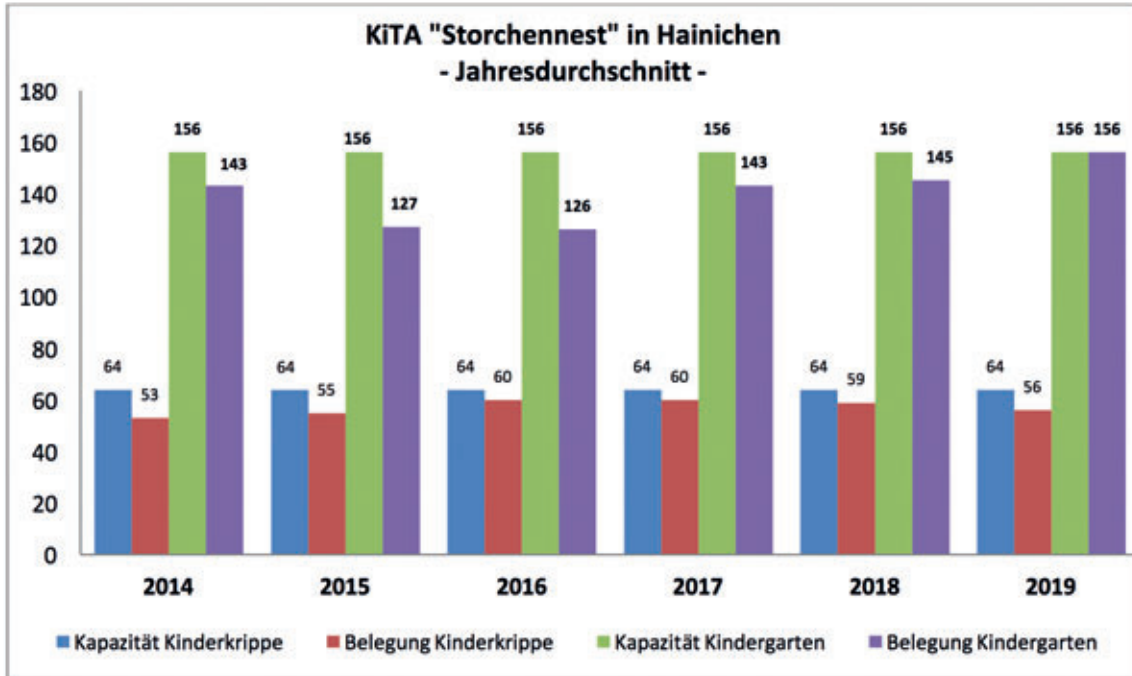
	Einwohner Stand: 01.01.2019	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	Einwohner Stand: 31.12.2019
Hainichen	6907	56	129	428	356	6906
Bockendorf	261	5	2	8	14	258
Cunnersdorf	233	0	1	18	12	238
Eulendorf	138	0	3	1	2	134
Gersdorf/Falkenau	370	7	6	14	18	367
Riechberg/Siegfried	370	3	2	4	14	361
Schlegel	322	2	5	22	13	328
Hainichen Gesamt	8601	73	148	495	429	8592



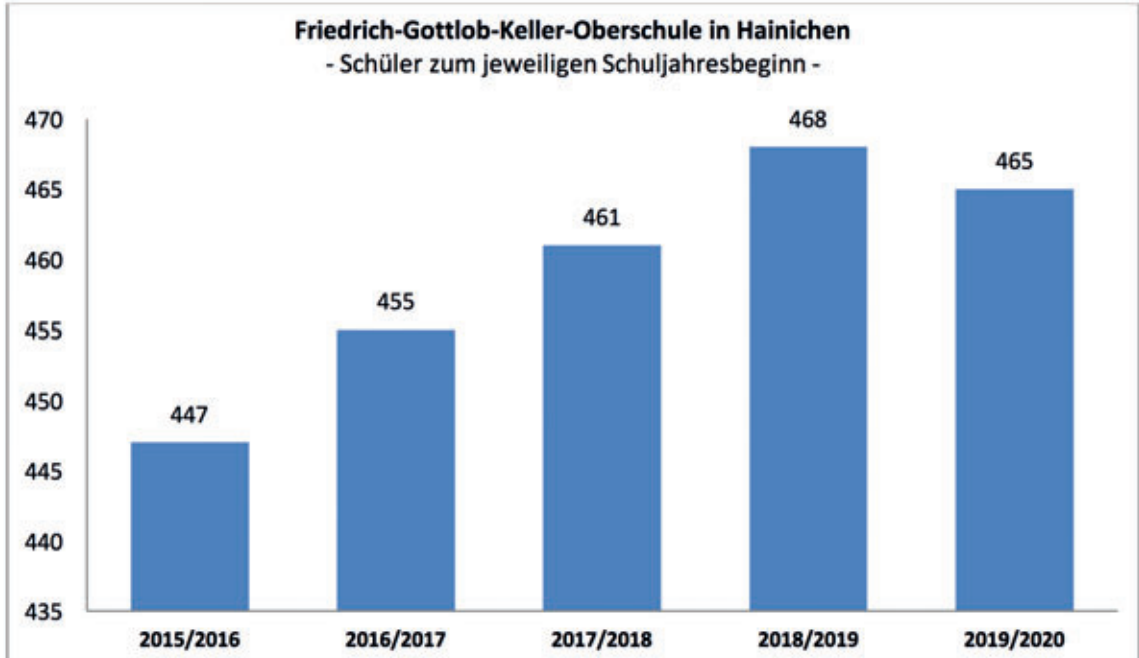
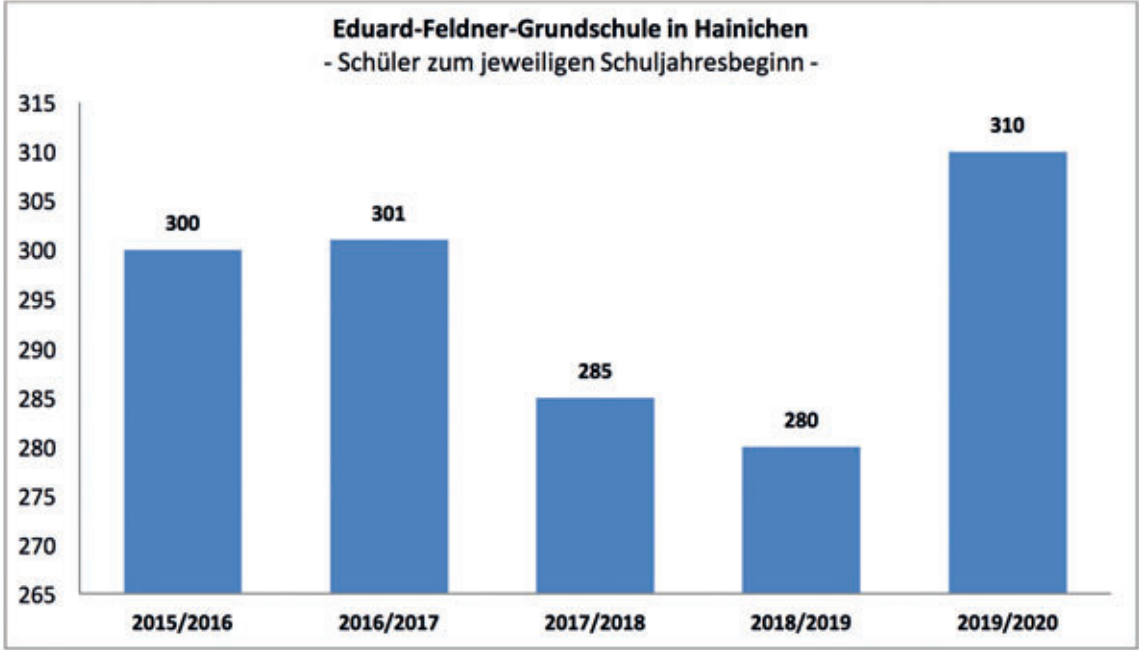
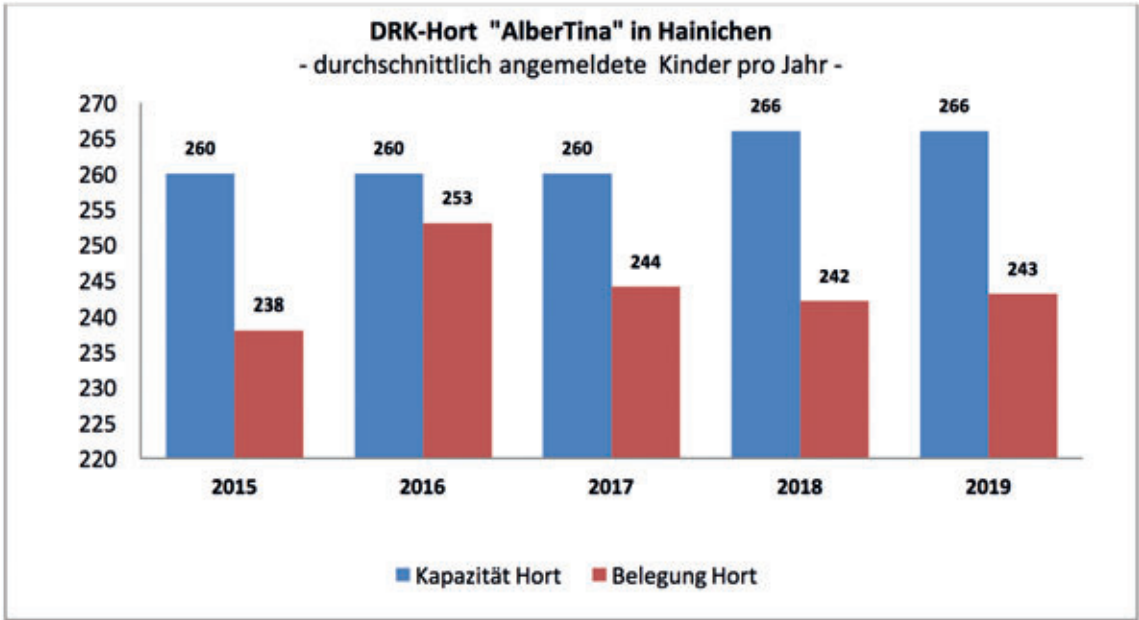
Mitteilungen der Stadt Hainichen



Mitteilungen der Stadt Hainichen



Mitteilungen der Stadt Hainichen



Mitteilungen der Stadt Hainichen

■ Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr, Hainichen, Ratssaal, Markt 1 Lutz Seiler: Stern 111

Zwei Tage nach dem Fall der Mauer verlassen Inge und Walter Bischoff ihr altes Leben. Ihre Reise führt die beiden Fünfzigjährigen weit hinaus: Über Notaufnahmeflager und Durchgangswohnheime folgen sie ihrem Traum, von dem selbst ihr Sohn Carl nichts weiß. Carl flieht nach Berlin. Er lebt auf der Straße, schließt sich einer Gruppe an, die einen Guerillakampf um leerstehende Häuser und die Kellerkneipe Assel betreiben, schlingert durch das archaische Chaos der Nachwendzeit, immer in der Hoffnung, Effi wiederzusehen, die einzige Frau, in die er je verliebt war. Nach dem mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Bestseller "Kruso" führt Seiler die Geschichte in zwei großen Erzählbögen fort - in einem Roadtrip, der seine Bahn um den halben Erdball zieht, und in einem Berlin-Roman, der uns die ersten Tage einer neuen Welt vor Augen führt. Und ganz nebenbei wird die Geschichte einer Familie erzählt, die der Herbst 89 sprengt und die nun versuchen muss, neu zueinander zu finden.

Eine Veranstaltung der LESELUST 2020 - Literaturtage in Chemnitz und Kulturregion!
Veranstalter: Stadt Chemnitz/Kulturbetrieb in Kooperation mit der Stadt Hainichen/Gellert-Museum Hainichen

Eintritt: 9 EUR / ermäßigt 7 EUR
Reservierung: Gellert-Museum Hainichen | Oederaner Str. 10 | 09661 Hainichen | 037207-2498

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Stadt Hainichen und der Stadt Chemnitz. Die Stadt Hainichen unterstützt mit dieser Veranstaltung ausdrücklich die Bewerbung von Chemnitz als Europäische Kulturhauptstadt 2025.



■ Wir trauern um unseren langjährigen Bauhofmitarbeiter Karlheinz Gedlich



Am 9. Februar 2020 verstarb im Alter von 61 Jahren Karlheinz Gedlich. Mehr als 26 Jahre war Herr Gedlich in Diensten der Stadtverwaltung Hainichen. Vorher hatte er 3 Jahre und 10 Monate bei der seinerzeit noch eigenständigen Gemeinde Riechberg/Siegfried gearbeitet. Karlheinz Gedlich war viele Jahre

stellvertretender Vorarbeiter im Bauhof. Er war im Hainichener Bauhof für die Straßenreinigung, die Grünlandpflege, die Müllberäumung, das Aufstellen von Verkehrszeichen und den Winterdienst verantwortlich. Viele Jahre war er dabei in der Stadtgärtnerei eingesetzt, wo Karlheinz Gedlich im Stadtpark die Wege vom Schnee beräumt und gereinigt hat.

Wir verlieren mit Karlheinz Gedlich einen außerordentlich beliebten, engagierten und zuverlässigen Kollegen. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seinen Angehörigen. Wir werden Karlheinz Gedlich auf seinem letzten Weg begleiten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dieter Greysinger
Bürgermeister

Henry Bosecker
Vorsitzender Personalrat

Sandro Weiß
Vorarbeiter Bauhof

■ Stellenausschreibung Reinigungskraft

In der Stadt Hainichen ist zum 01.04.2020 eine Stelle als **Reinigungskraft für die Feuerwehrgereäte- und Dorfgemeinschaftshäuser** zu besetzen. Die Einstellung erfolgt vorerst im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung voraussichtlich ab dem 01.04.2020 bis 31.12.2020.

Gesucht wird eine zuverlässige, engagierte und selbstständig arbeitende Kraft, die nach Möglichkeit in Reinigungsarbeiten erfahren ist. Sie sollten flexibel sein, um bei Bedarf auch kurzfristig die Sauberkeit zu gewährleisten. Voraussetzung ist zudem die Bereitschaft, den eigenen PKW für die Fahrten zu den jeweiligen Einsatzorten (Hainichen und seinen Ortsteilen) zu nutzen. Eine Erstattung der Reiskosten wird selbstverständlich erfolgen.

Die Anzahl der Einsätze im Zeitraum ist auf **max. 70 Tage** begrenzt. Der Arbeitslohn beträgt **9,35 EUR** pro Stunde, maximal jedoch 450,00 EUR pro Kalendermonat, und ist in der Regel steuer- und abgabenfrei, sofern es sich um das einzige Beschäftigungsverhältnis handelt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei Vorliegen gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen bis 13.03.2020** schriftlich an:

Stadtverwaltung Hainichen
Personalverwaltung
Markt 1
09661 Hainichen

oder per E-Mail an: claudia.buettner@hainichen.de

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Frau Büttner, Tel.: 037207/60135.

Hainichen, den 06.02.2020

Dieter Greysinger
Bürgermeister

Mitteilungen der Stadt Hainichen

■ Bundesfreiwilligendienst

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) hat die Stadtverwaltung Hainichen dauerhaft Stellen zu besetzen.

Die Aufgabenfelder umfassen:

- **Bauhof / Stadtpark**
Mithilfe bei der Park- und Grünlandpflege, Gewässerreinigung und Gewässerschutzmaßnahmen, Müllbeseitigung, Vorbereitung von Festen, Verschönerung von Rast- und Ruheplätzen usw.
- **Gästeamt / Camera Obscura**
Beratung und Bedienung der Gäste, Erteilung von Auskünften, einfache Bürotätigkeiten, Verkauf von Waren, Beteiligung bei der Vorbereitung von Festen usw....
- **Archiv**
Erledigung verschiedener Aufgaben nach Anleitung und Anweisung z.B. Erstellung von Tabellen, Auflistung von Fakten, Umgang mit Schriftgut, Ablage von Archivgut nach einem vorgegebenen Register, allgemeine einfache Bürotätigkeiten
- **Freibad**
Mithilfe bei der Grünlandpflege, Müllbeseitigung, Mithilfe bei Veranstaltung z.B. Schulveranstaltung, kleine Reparaturen z.B. Holzbank neu streichen usw....
- **Tuchmacherhaus**
Verarbeitung von Wolle, verschiedene Näharbeiten, usw.

Voraussetzungen

- Am Bundesfreiwilligendienst können Frauen und Männer unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeit-schulpflicht erfüllt haben.
- Die zu leistende Zeit ist vertraglich auf 6, 12 oder 18 Monate festzulegen.
- Grundsätzlich handelt es sich bei einem Bundesfreiwilligendienst (BFD) um einen ganztägigen Dienst.
- Für Frauen und Männer über 27 Jahren ist auch ein BFD in Teilzeit von mehr als 20 Stunden wöchentlich möglich. Freiwillige unter 27 Jahren können einen BFD in Teilzeit mit mehr als 20 Stunden wöchentlich leisten, wenn ein berechtigtes Interesse vorliegt.

Die Freiwilligen erhalten folgende Leistungen von der Einsatzstelle:

- für 40 Std./Woche gibt es ein Taschengeld von max. 400 € pro Monat, Teilzeit wird anteilig vergütet

Was bieten wir Ihnen?

20 Tage Urlaub bei einer 5 Tage-Woche (Dauer der Maßnahme 12 Monate)

Für die Dauer des Freiwilligendienstes werden Sie pflichtversichert.

Nähere Informationen finden Sie auch unter:

www.bundesfreiwilligendienst.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte in der

Stadtverwaltung Hainichen
Hauptverwaltung / Personalverwaltung, 409 (Dachgeschoss)
Markt 1
09661 Hainichen

Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Claudia Büttner 037207 60135.

■ Das Verkehrszeichen Halteverbot bedeutet „Halten verboten“

Ende 2019 gab es in den sozialen Netzwerken hitzige, teilweise auch unsachliche Debatten über angeblich schikanöses Verhalten der Bürgerpolizisten bzw. des Ordnungsamts der Stadtverwaltung gegenüber Kraftfahrern, welche in der Halteverbotszone der Gellertstraße vor der Grundschule bzw. dem Hort angehalten haben, um ihre Kinder aussteigen zu lassen.

Dabei kam immer wieder auch die Auffassung zum Ausdruck, dass es Eltern gibt, welche ihre Kinder am liebsten sogar ins Schulgebäude fahren würden, wenn denn eine Straße dorthin hinein führen würde.

Ich wurde heute, 28.1.2020 darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Vorgänge leider derzeit wieder regelmäßig wiederholen und Eltern auf die freundlichen Hinweise, dass das Halten dort nicht erlaubt sei, teilweise sehr unangemessen reagieren.

Ich bitte doch sehr darum, die Schulkinder nicht in der Feuerwehranfahrt aussteigen zu lassen. Dies ist nicht nur verboten, es ist auch ein schlechtes Vorbildverhalten der Erwachsenen gegenüber ihren eigenen bzw. fremden Kindern. Denn es ist offensichtlich, dass dann geltendes Gesetz missachtet wird.

Es ist durchaus auch den Kleinsten zuzumuten, ein paar Schritte bis zur Schule zu laufen. Ich bitte sehr darum, diesen Appell zu beachten. Es ist auch für die Mitarbeiterin im Städtischen Gemeindebehördlichen Vollzugsdienst als auch für die Bürgerpolizisten alles andere als angenehm, angepöbelt zu werden, nur weil diese ihren Dienst tun und geltende Gesetze durchsetzen. Danke fürs Verständnis und fürs Entgegenkommen.

Dieter Greysinger

■ Bis Ende Februar gibt es Samstagvormittag keinen Hainichener Wochenmarkt

Wir wurden am 23.1. durch die Deutsche Marktgilde per E-Mail informiert, dass an den bisherigen Samstagen im Januar zwar der Marktmeister auf dem Gellertplatz stand, jedoch kein einziger Händler gekommen war, um seine Waren an die Marktbesucher feil zu bieten.

Daher ist aktuell vorgesehen, zunächst bis Ende Februar die Wochenmärkte an Samstagen auszusetzen. Die Deutsche Marktgilde betont, dass sie jederzeit wieder Samstagsmärkte ansetzt, falls sich Händler anmelden sollten. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Dieter Greysinger

Anzeigen

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aus unserer Partnerstadt

■ Wer hat Lust unsere Partnerstadt zu besuchen?

Im August letzten Jahres besuchte auf Initiative des Freundeskreises Dorsten/Hainichen e.V. eine Gruppe von 45 Hainichenern unsere neue Partnerstadt Ustek in Tschechien. Das Motto der Tagesfahrt war „Wir lassen uns überraschen.“ Und positiv überrascht waren wir vom überaus herzlichen Empfang, aber auch von dieser schönen, kleinen Stadt. Erfreulicherweise gab es für diese Fahrt so viele Anmeldungen, dass wir leider nicht allen Mitfahrwünschen entsprechen konnten. Deshalb haben wir uns entschieden, wieder eine Fahrt nach Ustek zu organisieren.

Diese findet am **Samstag, den 18.04.2020**, passend zum ersten Jahrestag der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde, statt.

Abfahrt ist 8.00 Uhr am Busbahnhof Hainichen.

Wir haben gemeinsam mit unseren tschechischen Freunden für 10.00 Uhr eine kurze Begrüßung durch den Bürgermeister und anschließend eine deutschsprachige Stadtführung geplant.



Gegen 13.00 Uhr gibt es Mittagessen, welches wir vorbestellen. Anschließend wird es noch Zeit zum individuellen Erkunden der Stadt geben. So ist ein Besuch des Teufelsmuseum möglich oder einfach Zeit das Flair dieser Stadt zu genießen.

Gegen 15.30 Uhr geht die Fahrt weiter nach Ostre, einem Ortsteil von Ustek. Hier besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken und einer Wanderung auf den knapp 400m hohen Neuländer Kapellenberg. Der Weg nach oben ist von kleinen Kapellen gesäumt. Vom Gipfel hat man einen sehr schönen weiten Blick auf die Umgebung.

Für ca. 17.30 Uhr ist die Rückfahrt geplant.



Die Fahrtkosten, inkl. der Stadtführung betragen 25 Euro. Das Mittagessen und evtl. Eintritte sind vor Ort selbst zu bezahlen. Die Preise sind sehr günstig.

Zu beachten bitten wir, dass an diesem Tag ein nicht zu unterschätzendes Laufpensum auf die Teilnehmer wartet. Ustek liegt auf einem Sandsteinfelsen und entsprechend bergauf und bergab geht es auf historischem Pflaster. Der Weg zum Kapellenberg geht laut Reiseführer recht steil bergan und ist unbefestigt.

Wer jetzt Lust bekommen hat, diesen Tagesausflug mit uns gemeinsam zu erleben, meldet sich bitte **bis 13.3.2020** bei der Vorsitzenden des Freundeskreises, Carmen Fischer unter 0177 3069489 oder carmenfischerhc@googlemail.com Wir freuen uns auf einen schönen Tag.

Carmen Fischer, Vorsitzende Freundeskreis Dorsten /Hainichen e.V.

Aus unserer Oberschule

■ Guter Zuspruch zum Nachmittag der offenen Tür in der Friedrich- Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen am 5.2.2020

Einen guten Zuspruch erfuhr die Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule zum Abend der offenen Tür am 5.2.2020. Auch viele ehemalige Schülerinnen und Schüler schauten in ihrer ehemaligen Bildungseinrichtung vorbei, um ihren früheren Lehrern mal wieder „Hallo“ zu sagen.

Erstmalig präsentierten sich auch Firmen, um Werbung für eine Ausbildung zu machen, so das Schlegeler Unternehmen Demmelhuber sowie der DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen und der Verein zur Beruflichen Förderung und Ausbildung e. V. (VBFA).

In den einzelnen Klassenzimmern konnte man an Ratespielen teilnehmen, im Englisch-Zimmer wurde ein Theaterstück aufgeführt. Aber auch im Bereich Sport, Ethik, Chemie, Mathematik, Geografie, Geschichte, Biologie Technik,

Musik, Kunst sowie Russisch/ Französisch gab es abwechslungsreiche Angebote.

Die Chancen stehen gut, dass die Hainichener Oberschule auch im Schuljahr 2020/2021 drei fünfte Klassen bilden kann. Zunächst einmal müssen die Bildungsempfehlungen abgewartet werden, ehe man Anfang März weiß, wie viele künftige Fünftklässler die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule besuchen werden. Traditionell ist ein Besuch dieser Schule auch bei Schülern aus unseren umliegenden Gemeinden Striegistal, Rossau und Kriebstein beliebt. Wollen wir hoffen, dass dies auch künftig so bleibt.

Dieter Greysinger



Aus unserer Oberschule



■ Oberschule gestaltete wieder Neujahrsempfang mit

Auch in diesem Jahr wurde die Tradition fortgeführt, dass Schüler und Lehrer der Oberschule den Neujahrsempfang der Stadt Hainichen kulinarisch und musikalisch umrahmten. Schon am frühen Morgen begannen Frau Estler, Frau Reißig, Frau Schädlich und Frau Köhler mit den Vorbereitungen. Sie planteten, organisierten, kauften ein und zauberten bis 18.00 Uhr mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 10 ein wie gewohnt wundervolles Buffet. So halfen fleißig mit: Melina und Josefine Köhler, Jennifer Pade, Lucia Richter, Amy Ott, Emily Reinke, Marie Naumann, Julia Nebe, Anny Löffelmann,

Nicole Güldner und Luis Preißler. Zeitgleich lief die Generalprobe der Künstler. Der elfjährige Finn Jakob zeigte am Abend sein Können am Klavier bei zwei Stücken von L. Einaudi. Frieda Farnbacher, Jennifer Böttger und Johanna Drath sangen im Terzett „Flashlight“. Anschließend lauschten alle Gäste dem Sologesang von Frieda und Josefine Härtel bei den Stücken „A Million Dreams“ und „Stay“.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich ganz herzlich bei allen Spendern bedanken, die das Sparschwein für unseren Förderverein füllten.

Vielen Dank allen Helfern, allen Künstlern, die zum Gelingen des Neujahrsempfangs einen großen Beitrag leisteten.

Corinna Weinhold, Schulleiterin



Feuerwehreinsätze

- 08.01.2020 BMA (Brandmeldeanlage) – löste in einem Einkaufszentrum auf der Frankenberger Straße aus
FW im Einsatz: Hainichen, Schlegel
- 08.01.2020 TH klein (technische Hilfeleistung) – Ölspur, A4 Abfahrt Siebenlehn
FW im Einsatz: Hainichen, Böhrigen
- 11.01.2020 Brand 2 – Brandgeruch im Lidl August-Bebel-Straße 1
FW im Einsatz: Hainichen, Drehleiter Frankenberg
- 22.01.2020 VKU (Verkehrsunfall) – LKW in Bockendorf umgekippt
FW im Einsatz: Bockendorf, Cunnersdorf, Hainichen
- 23.01.2020 TH klein (technische Hilfeleistung) – Ölspur in Bockendorf
FW im Einsatz: Bockendorf
- 31.01.2020 Gefahrgut Einsatz – LKW mit aufgerissenem Tank in Erlau
FW im Einsatz: GWG Hainichen



Vereine und Verbände

■ Neuer sportlicher Erfolg für Hainichener Axel Kujat im Kraftsport

Nachdem er im vergangenen Jahr bereits mehrfach sportliche Auszeichnungen gesetzt hatte, begann auch 2020 für den Hainichener Kraftsportler Axel Kujat mit einem Paukenschlag.

Er sicherte sich dieses Jahr den Deutschen Meistertitel der GPU in Hamburg im Powerlifting/ Kraftdreikampf. Hierbei steigerte er sein Gewichtstotal aller drei Disziplinen (Kniebeuge/ Bankdrücken/Kreuzheben) im Vergleich zum Vorjahr von 592,5kg auf 680kg.

Auch im Einzelvergleich beim Bankdrücken konnte sich der Hainichener noch einmal deutlich steigern und erreichte mit gedrückten 205kg sogar einen neuen Deutschen Rekord.

Für Axel Kujat selber war es nach seiner Einschätzung der beste Wettkampf, den er bisher bestritten hat. Dank Coach Francesco Virzi, ehemaliger Bundestrainer im Kraftdreikampf, könnte es nach seiner Einschätzung sogar erst der Anfang für ein neues Leistungsniveau gewesen sein.

Ein großes Dankeschön geht hierbei natürlich wieder an seine Sponsoren: „Diagnostik-Therapie-Coaching“, „JuSchoTrans“, „Carwash Hainichen“, „BHW Bohrwerkzeuge Hoffmann GmbH & Co.KG“ sowie die eigene Familie und zahlreiche Freunde. Ohne deren Unterstützung wäre ein solcher Trainings- und Kostenaufwand neben dem Beruf nicht möglich.

Für seine sportlichen Leistungen ehrte Axel Kujat auch der Freistaat Sachsen zur Sportlerehrung der Polizei Sachsen im Sächsischen Stadtarchiv in Dresden.



Dieter Greysinger

Vereine und Verbände

■ Liebe Vereinsmitglieder des ATV 1848 Hainichen,



hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung **am Mittwoch 18. März 2020 um 18.30 Uhr in unseren Vereinsraum im Sportforum** einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr
3. Finanzbericht des Jahres 2019
4. Bericht der Revisionskommission zum Jahr 2019
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
7. Behandlung von Anträgen
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Hinweis: Anträge zur Mitgliederversammlung müssen laut § 13 der Satzung des Vereins mindestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Alle später eingehenden Anträge sind als Dringlichkeitsanträge zu behandeln, wenn sie sich nicht aus der Behandlung der Tagesordnungspunkte ergeben. Dringlichkeitsanträge bedürfen der 2/3 - Stimmenmehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder, um in die Tagesordnung aufgenommen zu werden.

Anträge werden von jedem Vorstandsmitglied entgegengenommen.

Wir freuen uns, Euch alle zahlreich begrüßen zu können.
Der Vorstand

■ FSV Sachsen Hainichen verteidigt Stadtmeistertitel mit Doppelsieg

Gastgeber holen 1. und 2. Platz



Am 1. Februar 2020 fand im Sportforum an der Pflaumenallee das 19. Hainichener Freizeit- und Vereinshallenfußballturnier statt. Nach einer Absage beteiligten sich in diesem Jahre 5 Mannschaften an der Stadtmeisterschaft. Gespielt wurde nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“. Gastgeber FSV Sachsen Hainichen war gleich mit 2 Teams am Start. Die erste Vertretung gewann gegen die „Brandis“ mit 1:0, gegen „Vorm Feld Links“ mit 4:1 und gegen das Juniorteam Winkler mit 1:0. Aber auch die zweite Sachsenmannschaft spielte stark. Sie besiegte das Juniorteam Winkler mit 2:1, die „Brandis“ mit 2:0 und „Vorm Feld Links“ mit 5:1. So kam es im letzten Turnierspiel zu einem echten Finale der beiden Gastgeberteams um den Stadtmeistertitel. Die erste Sachsenmannschaft musste auf Grund des schlechteren Torverhältnisses gewinnen, um den Titel zu verteidigen. Doch die 1:0 Führung erzielte Lukas Rösch für die „Zweite“. Danach schaffte Marco Barthel zwar noch den Ausgleichstreffer, aber mehr gelang der „Ersten“ nicht mehr. So holte sich die zweite Mannschaft des FSV Sachsen Hainichen bereits zum 3. Mal innerhalb von 5 Jahren den Stadtmeistertitel vor der eigenen ersten Mannschaft. Platz ging an „Vorm Feld Links“. Man besiegte die „Brandis“ mit 3:2 und das Juniorteam Winkler mit 3:0, welches nach einem 3:2 Sieg gegen die „Brandis“ Vierter wurde.

Bester Torschütze war Lukas Rösch von der 2.Sachsenmannschaft mit 5 Treffern. Marco Barthel traf für die „Erste“ insgesamt 4 Mal.

Folgende Spieler kamen für den FSV Sachsen Hainichen zum Einsatz:

- 1.Mannschaft: Scheffler – Schumann, Müller, Thümer, Barthel, Peter, Ettrich
- 2.Mannschaft: Illgen,N. – Illgen M., Junghanns, Fiedler, Köst, Kretzschmar, Rösch

Heiko Kern, FSV Sachsen Hainichen

■ Winterzeit ist Modellbahnzeit



Die Winterferien gehen für dieses Jahr ihrem Ende entgegen, doch es ist soweit, der Modellbahnclub Hainichen „Strigistalexpress“ öffnet seine Türen zur Modellbahnschau. An zwei Wochenenden, vom 22. - 23.2. und vom 29.2. -1.3.2020 laden wir Sie in unsere Vereinsräume in Hainichen, Oederaner Straße 6, herzlich ein. Geöffnet haben wir sonnabends von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr. Wir zeigen vereinseigene Anlagen und Privatanlagen. Auch in diesem Jahr haben wir uns einem speziellen Thema gewidmet. So bleiben wir dem

Thema Feldbahnen treu. Im vergangenen Jahr präsentierten wir eine Anlage im Maßstab 1:13,3, von der die beeindruckende Fairlie-Lokomotive der Bauart "Pécho-Bourdon" auf unserem Plakat kündigt. Dieses Mal geht es einige Nenngrößen kleiner, wir zeigen die Feld- und Waldbahnen in der Nenngröße H0e.

Heute begegnen uns solche Bahnen in Deutschland nur noch vereinzelt als Museumsbahn. Eine glückliche Ausnahme ist hier sicherlich die Waldeisenbahn Bad-Muskau mit ihrem Regelbetrieb. Trotzdem gab es solche Eisenbahnen in großer Zahl, denn sie waren die Stütze im innerbetrieblichen Transport auf Werksbahnen, im Bergbau, besonders Übertage, und in der Wald- und Forstwirtschaft. Auch in der Nähe von Hainichen gab es zahlreiche solcher Bahnen, so erinnert zumindest noch die Trasse an die "Lehm-bahn" in Hainichen, von der eine Lok nebst Lorenzug als Denkmal auf dem Hof der Spedition Wormser steht, die im ehemaligen Ziegelwerk ansässig ist. Also lassen Sie sich wieder verzaubern von den Welten der Modelleisenbahnen. Zum Fachsimpeln stehen unserer Mitglieder jederzeit gern zur Verfügung, besonders Kinder können jedoch nicht nur staunen, sondern auch selbst zum Modell-Lokführer werden.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Modellbahnclub Hainichen „Strigistalexpress“ e.V.*

Anzeigen

Vereine und Verbände

■ Übergabe der neuen Vereinstrikot an BADMINTON-Nachwuchs



Im Rahmen der letzten Trainingsstunde im Januar erhielten die Kinder- und Jugendlichen der Abteilung BADMINTON vom SV Motor Hainichen 1949 e.V. ihre neuen Vereinstrikot. So können die Nachwuchssportler zu den Kreis-Kinder- und Jugendspielen am 13. Juni 2020 in Hainichen wieder geschlossen mit einem Vereinstrikot an den Start gehen.

Der Trikotsatz konnte im letzten Herbst bei der alljährlichen Verlosung von „eins-energie“ nach mehrjährigem Anlauf von den BADMINTON – Spielern gewonnen werden. Für das Bedrucken wurden ein Teil der großzügigen Spende von HT-MAKLER, Madlen Hammermüller-Teuchert und eine Spende von der Werbeagentur Pötschke verwendet. Die Spende von HT-MAKLER ist eine gute Basis für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben der BADMINTON – Abteilung in ihrem 60. Gründungsjahr. Auch die Erwachsenen sollen nach 2015 wieder neue Trikots erhalten und das Jubiläumsturnier erfordert eine gute Ausgestaltung mit Preisen und Medaillen. Das traditionelle Vereinsturnier, zu dem auch wieder ehemalige Spieler eingeladen werden, findet voraussichtlich am 21. November 2020 im Sportforum „An der Pflaumenallee“ statt. Wir möchten an dieser Stelle den Spendern und dem Foto-



grafen Nico Lange, der seine Leistung auch als Spende erbrachte, recht herzlich für ihre Hilfe danken.

Die BADMINTON – Abteilung sucht noch weitere Unterstützer, die mit ihrer Spende zum Gelingen der geplanten Veranstaltungen beitragen können. Ansprechpartner ist der Abteilungsleiter Gunter Martin unter badminton@sv-motor-hainichen.de. Bei Einhaltung des notwendigen Spendenablaufes wird selbstverständlich eine Spendenquittung ausgestellt.

Außerdem besteht wieder die Möglichkeit Kinder in der Anfängergruppe anzumelden. Entsprechende Aushänge existieren an der Sporthalle, im Hort und in der Schule. Der angebotene „Schnupper“-Kurs geht über 3 Trainingsabende. Schläger stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung, sind also nicht zwingend mitzubringen. Die Anfangszeit ist mittwochs 18.00 Uhr (außer in den Schulferien und an Feiertagen). Wichtig ist noch das Mitbringen von geeigneten Hallenturnschuhen und einem Elternteil als Ansprechpartner.

SV Motor Hainichen / Abteilung Badminton

Fotos: Nico Lange

■ Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

im Namen des Vorstandes darf ich Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am **Freitag, 06. März 2020, 18.00 Uhr in die Gaststätte Wintergarten, Oederaner Straße 15, 09661 Hainichen** einladen.

Die Tagesordnungspunkte können Sie nachfolgend entnehmen.
Hinweis: Anträge von Vereinsmitgliedern zur Tagesordnung müssen bis spätestens 7 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sein. Anregungen zu möglichen Aktivitäten des Vereins werden gleichfalls bis 7 Tage vor der Mitgliederversammlung an den Vorstand erbeten. Jedes stimmberechtigte Mitglied hat eine nicht übertragbare Stimme. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Mothes, Vorsitzender „Radsportverein Hainichen e. V.“

Tagesordnung – Mitgliederversammlung

RSV Hainichen e. V. am 06. März 2020

1. Begrüßung

2. Eröffnung der Mitgliederversammlung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Wahl des Protokollführers
6. Genehmigung der Tagesordnung
7. Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Hainichen Herrn Dieter Greysinger
8. Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr
9. Finanzbericht des Schatzmeisters
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache über die Berichte
12. Entlastung des Vorstandes
13. Genehmigung des Haushaltplanes für das laufende Jahr
14. Bericht über die Vereinsziele für das laufende Jahr
15. Aussprache über die Vereinsziele
16. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
17. Ehrungen / Auszeichnungen
18. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft
19. Schlusswort des Vorsitzenden

Preisskat in Bockendorf

Der Bockendorfer Ortschaftsrat lädt alle Skatfreunde herzlich ein zum **19. Preisskat**

am: Freitag, den 06.03.2020

im: Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf

Beginn: 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

Ausgespielt werden zwei 48er Serien.

Anmeldung am 06.03.2020 ab 17:30 Uhr im Gemeinschaftsraum.

Der Ortschaftsrat Bockendorf freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Kurt Fischer, Vorsitzender des Ortschaftsrates

Alfons Lenz, Veranstaltungsleiter



Vereine und Verbände

EigenARTige Veranstaltungen
Info: Tel. 037207 / 51990

Stefan van de Sande (NL)
21.02.2020 - 20 Uhr
Gaststätte EigenARTig
Hainichen

Scarlett O'
Emilie Fontane -
...ob du mich lieb hast?
22.03.2020 - 17 Uhr
Gaststätte EigenARTig

Washbone & Slide
04.04.2020 - 20:00 Uhr
Gaststätte EigenARTig

**HC Schmidt liest
Francois Villon**
Andreas Scotty
Böttcher
Synthesizer - Improvisationen
19.04.2020 - 17 Uhr
Gaststätte EigenARTig

The Stones & Beatles Night
09.05.2020
20 Uhr
Landgasthof
Offendorf

Sonstiges

■ Pflegefamilien gesucht

Der Pflegekinderdienst in Mittelsachsen ist auch im Jahr 2020 auf der Suche nach engagierten und interessierten Menschen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich vorstellen können als Pflegeeltern einem Kind auf Zeit einen Platz in Ihrer Familie geben zu wollen und damit ein Teil eines Netzwerkes zum Wohle von Kindern zu werden.

Im Jahr 2019 konnte der Pflegekinderdienst sechs neue Pflegeelternpaare und eine Einzelperson für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen. Diese „neuen“ Pflegeeltern haben schon ein Pflegekind in ihren Haushalt aufgenommen.

Bereits jetzt sind wir wieder auf der Suche nach Interessenten für diese spannende Herausforderung Pflegefamilie zu sein.

Pflegeeltern zu sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen kurzen oder gar längeren Zeitraum nicht bei den leiblichen Eltern leben kann und es die Eltern trotzdem liebt. Es bedeutet auch zu akzeptieren, dass man Eltern auf Zeit ist, auch wenn ein Loslassen müssen oftmals schwer fällt.

Wer sich diesen und anderen Themen gern stellen möchte, sich hierzu informieren möchte und Fragen hat, ist herzlich eingeladen an einem der im Folgenden aufgeführten Informationsveranstaltungen teilzunehmen. Hier erhalten Sie einen umfangreichen Überblick über die Voraussetzungen, welche es benötigt, Pflegeeltern zu werden und wie der weitere Verfahrensweg ist.

Hier unsere Veranstaltungstermine:

- am 17.März 2020 um 17.00 Uhr in Freiberg
(Frauensteiner Straße 43, Hauptgebäude, Zimmer 248)
- am 31. März 2020 um 17.00 Uhr in Mittweida
(Am Landratsamt 3, Haus A, Zimmer 503)
- am 21. April 2020 um 17.00 Uhr in Döbeln
(Straße des Friedens 20, Zimmer 106)

Anmelden können Sie sich unter: 03731/799-6265 (Frau Poppe) bzw. 03731/799-6210 (Herr Wagner-Polink). Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich.

Gern können sie die Kollegen unter oben genannter Telefonnummer anrufen und ihre Fragen stellen. Wir würden uns freuen SIE als Pflegefamilie begrüßen zu können.

Informationen

■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
 Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
 Internet: www.gellert-museum.de
 Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>
 E-Mail: info@gellert-museum.de
 News: www.museen-mittelsachsen.de

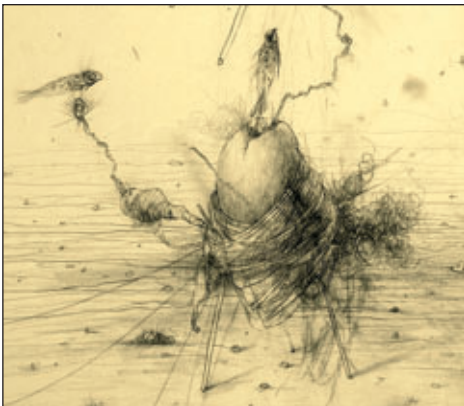
Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Öffnungszeiten: So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung, Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

Ausstellungen

27. Oktober 2019 bis 5. April 2020

»Narr und Esel« - Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Walter Heisig, Günter Hofmann, Thomas Merkel, Rolf Münzner, Anja Glöß, Stefan Grimm, Ute Zieger, Ramona Zirkel sowie die Entstehungsgeschichte des Museumscomics von Daniel Lorenz zu Gellerts »Der grüne Esel«



© Detail der Zeichnung: Erfindung des Saalfelder Wappens, HS/Förster&Borries, Zwickau

26. Januar bis 3. Mai 2020

Zeichnungen und Grafiken von Horst Sakulowski, Weida.

Öffentliche Führung am 8. März 2020, 17 Uhr, Eintritt: regulär, zzgl. 1 Euro

26. Februar 2020, 15 Uhr, Fabelcafékonzert

Der grüne Esel im musikalischen Barock
 Die Geschichte über das schnelle Verebben



© Christian Stahl

(medialer) öffentlicher Aufregungen hat Gellert in Texten aus dem Mittelalter gefunden und neu erzählt. In der Kabinettausstellung sind dazu neben Künstlerillustrationen, u. a. von Günter Hofmann, auch Kinderbilder aus der Kinderfabelsammlung zu sehen. Zur Rezitation bringen Theresia und Christian Stahl, das Duo La Vigna aus Radebeul, die passende Barockmusik mit Blockflöten, Theorbe, Barocklaute zu Gehör. Beide waren bereits Gäste im Museum.

Theresia Stahl ist gebürtige Dresdnerin. Sie studierte Diplommusikerziehung Blockflöte an der Universität der Künste Berlin. Daran schloss sich ein künstlerisches Aufbaustudium bei Prof. Gerd Lünenbürger an. Während ihres Studiums nahm sie u. a. an Kursen bei Peter Holslag und Karel van Steenhoven teil.

Christian Stahl stammt aus Pforzheim, studierte klassische Gitarre an der Universität der Künste Berlin, wo er an Kursen des Lautenisten Nigel North teilnahm. Er studierte danach bei Björn Colell und Frank Pschichholz »Alte Musik/Laute« an den Hochschulen in Dresden und Leipzig, arbeitete u. a. mit Hans-Christoph Rademann, Niklas Trüstedt oder dem »Neuen Bachischen Collegium«.

Auf Kaffee, Süßes und Saures nach Rezepten aus dem 18. Jahrhundert erklingen Werke von Corelli, Händel, Bach, Castello u. a.
 Eintritt: 7,00 Euro/5,00 Euro



© K. Lange

Leipziger Buchmesse vom 12. bis 15. März

In Halle 5 werden am Stand E 107, der von der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten betreut wird, ergänzend zur Museumspräsentation die neuen Ausmal-Flyer »Fabelsurium« verteilt – eine visuelle Zeitreise mit ausgewählten Fabelmotiven von der Antike bis in das 20. Jh., die mit der Berliner Illustratorin Katriona Lange entstanden sind. Das Projekt wurde vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen unterstützt.

Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textillcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschliffefinder Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkerne.

Stadtführungen**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)
 Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien**WAS STEINE ERZÄHLEN**

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik.

■ Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

Jahresausstellung bis 15.10.2020

»FRISCH AUF! – 125 Jahre Radsport in Hainichen« zeigt die teils überaus erfolgreiche Vereinsgeschichte, wobei sich der Fokus auf die im Bestand erhaltenen Preise vorwiegend von 1900 bis etwa 1930 richtet. Über Angebote während der Ausstellungsdauer informieren wir rechtzeitig. Besonderer Dank für die selbstlose Unterstützung gilt Arnim Schirmer, Christian Zwinzscher, Jürgen Detsch und Stephanie Kleber.
 Filmstill aus »Der Elefant und das Fahrrad«, Frankreich, Filmverband Sachsen e. V.

Informationen

■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch	13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	10.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Freitag	10.00–14.00 Uhr
Samstag	09.00–11.00 Uhr

Tel.: 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
 Internet: www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch	18.30–21.30 Uhr
Samstag	14.00–16.00 Uhr
Sonntag	14.00–16.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 4,00 Euro / 2 Zeitstunden
 Kinder/Schüler 2,00 Euro / 2 Zeitstunden
 Die Lehrschwimmhalle kann auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

mittwochs 09.00 Uhr–14.00 Uhr
 Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;
 E-Mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

■ Öffnungszeiten Camera obscura

Die camera obscura hat Winterpause. Ab April wird wieder geöffnet sein. Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen.

■ Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag – Freitag	09.00–15.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen
Feiertage	geschlossen
Tel.: 037207 656209	
E-Mail: info@gaesteamt-hainichen.de	

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1 • 09661 Hainichen
 Tel. 037207 60-170 • Fax 037207 60-112
 Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag

09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag

09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

1. Samstag im Monat

09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

■ Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. **Jeweils von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr.**

22.02.20-	Praxis Olaf Grimmer	037208-2442
23.02.20	Bahnhofstraße 20, Lichtenau, OT Oberlichtenau	
29.02.20-	Praxis Sabine Ritter-Schäfer	03727-2233
01.03.20	Lutherstraße 3, Mittweida	

■ Apotheken – Notdienstbereitschaft:

22.02.20	Luther-Apotheke, Frankenberg
23.02.20	Merkur-Apotheke, Mittweida
24.02.20	Luther-Apotheke, Hainichen
25.02.20	Rosenapotheke, Mittweida
26.02.20	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
27.02.20	Sonnen-Apotheke, Mittweida
28.02.20	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
29.02.20	Stadt- und Löwen- Apotheke, Mittweida
01.03.20	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
02.03.20	Ratsapotheke, Mittweida
03.03.20	Löwen-Apotheke, Frankenberg
04.03.20	Löwen-Apotheke, Frankenberg
05.03.20	Rosen-Apotheke, Hainichen
06.03.20	Merkur-Apotheke, Mittweida
07.03.20	Luther-Apotheke, Hainichen
08.03.20	Rosenapotheke, Mittweida

Sonstiges

■ Angrillen am 4. April wirft seine Schatten voraus – erstmals Oldtimershow und Wanderpokal im Höhenspringen

Am 4. April ist es wieder so weit. Bereits zum fünften Mal laden die Hainichener Firma Naturbrennstoffe, der Jugendclub Berthelsdorf sowie mehr als ein Dutzend Vereine und Firmen zum „Großen Angrillen“ ein. Im letzten Jahr kamen bereits mehr als 700 Besucher in die phantasievoll umgestalteten Lagerhallen in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung in Hainichen.



Auch diesmal werden die Speisen und Getränke an Tresen gereicht, die aus Kaminholz errichtet sind. Hüpfburgen, Ponyreiten sowie zwei Springreitwettbewerbe sorgen für Kurzweil. Und die Kinder der Kita Zwergenland proben bereits an ihrer Märchenaufführung für den Nachmittag.

Neu ist diesmal eine Oldtimershow, bei der Motorräder, Pkw und Lkw aus Hainichen und Umgebung präsentiert werden. Highlight wird das hölzerne Motorrad des Falkenauers Jürgen Detsch sein. Aber auch Framo, Trabant, Wartburg und andere Modelle werden die Blicke der Besucher auf sich ziehen. Auch zwei Reitveranstaltungen, bei denen erstmals der Naturbrennstoffe-Wanderpokal im Höhenspringen verliehen wird, sind geplant.

Am Abend sorgen Livemusik und Tanz für Stimmung. Wie immer findet ein Großteil der Veranstaltung unter Dach statt sodass bei jedem Wetter trockenen Fußes gefeiert werden kann. Der Eintritt ist frei!

Unternehmen und Vereine, die sich zu dem Fest präsentieren oder mit Programmpunkten beteiligen wollen können sich noch bis zum 10. März bei der Firma Naturbrennstoffe, Telefon 037207-65 56 87, melden. Auch Oldtimer können noch ausgestellt werden. Das genaue Programm folgt im Gellertstadt-Boten am 21. März.

Sonstiges

Altstadtförderverein Hainichen lädt zu einem interessanten Vortrag über die Talsperre Kriebstein am 3.3. in den Wintergarten ein

In den nächsten Wochen kann in unserer Nachbarkommune Kriebstein ein ganz besonderes Jubiläum begangen werden: Die dortige Talsperre an der Zschopau zwischen Mittweida und Waldheim gibt es dann genau seit 90 Jahren.



Sie wurde 1927 - 1930 zum Hochwasserschutz und zur Energiegewinnung erbaut. Seit 1930 ist der 9 km lange Stausee, der in naturnahe Mischwälder und Auen eingebettet ist, ein überregionaler Besuchermagnet für Urlauber und Tagestouristen.

Besonders in die Schlagzeilen geriet die Talsperre zu Beginn des 21. Jahrhunderts, als beim Jahrhunderthochwasser im August 2002 ein Ausflugsboot gegen die Mauer der Talsperre prallte, welches sich (glücklicherweise ohne Passagiere) von der Befestigung losgerissen hatte.

Der Ehrenberger Siegfried Scharf, vielen Hainichenern als langjähriger Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Döbeln-Hainichen bekannt, hat sich mit der Geschichte des markanten Bauwerks beschäftigt und zahlreiche Bilder rund die Talsperre gesammelt und selber gemacht.

Anlässlich des 90. Geburtstags der Fertigstellung der Talsperre wird er in der Gaststätte Wintergarten am 3.3.2020 einen Bildervortrag über die Geschichte des Bauwerks halten.

Veranstalter dieses Informationsabends ist der Altstadtförderverein Hainichen e. V., der Eintritt ist frei.

Bild: Siegfried Scharf

Text: Dieter Greysinger

Weltfrauentag am 10.3. in Gaststätte zur Post steht unter dem Motto „Bleibe im Lande“



Eine lange Tradition haben in Hainichen die Veranstaltungen zum Weltfrauentag. Sie werden von Birgit Kretschmar organisiert und finden seit einiger Zeit in der Gaststätte „Zur Post“ am Neumarkt statt.

In wenigen Tagen ist es wieder so weit: Es ergeht herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen aus Hainichen, am 10.3.2020 in das Lokal von Jörg „Minge“ Thiele zu kommen.

Nachdem in den letzten Jahren Reiseberichte unter anderem aus Alaska, Russland und Deutschland zu sehen waren, wird es in diesem Jahr ein ganzes Stück heimatbezogener.

Dieter Greysinger, zwischenzeitlich seit über 15 Jahren im Amt, blickt auf die letzten eineinhalb Jahrzehnte in Hainichen zurück. Zu sehen sind Bilder von früheren Stadt- und Parkfesten, aber auch von Baumaßnahmen und weiteren Ereignissen in der jüngeren Geschichte unserer Stadt. Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr.

Dieter Greysinger

20

Zünd an, es kommt die Feuerwehr,



das ist der Titel eines DEFA-Films des Hainichener Regisseurs Rainer Simon aus dem Jahre 1979. Die Geschichte des Films nimmt eine wahre Begebenheit um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert zum Vorbild. Doch viel schneller waren die wandernden Marionettentheater in Sachsen, die die Geschichte der Siebenlehner Brandserie schon auf die Bühne brachten,

als diese noch nicht mal vor Gericht verhandelt worden war.

Die Marionettentheater waren es, die Neuigkeiten und solch ungeheuerliche Geschichten als erstes aufs Land brachten. Was war geschehen? Das Städtchen Siebenlehn war um die Jahrhundertwende abgeschnitten von wichtigen Verkehrsverbindungen, die Wirtschaft und der Handel waren am Boden. Die Siebenlehner sann auf Abhilfe, wie ihre Stadt zu verschönern sei. Sie gründeten einen Stadtverschönerungsverein, in dem auch die Feuerwehr Mitglied war. Was lag da näher, als sich „heiß“ zu sanieren, denn die Versicherungen waren doch reich genug. So kann es zwischen 1896 und 1906 zu 43 Bränden in 65 Grundstücken. Die Ermittlungen der Polizei deckten dann eine Verkettung von Stadtverwaltung, Feuerwehr und Grundstückseigentümern auf, die alle aus den planmäßigen Bränden ihren Vorteil zogen.

Auch das Marionettentheater von Max Kressig, brachte das Stück damals zeitnah auf die Bühne, denn alle wollten diese köstliche Geschichte hören, über die mittlerweile ganz Europa lachte. Doch in Siebenlehn konnte man nicht darüber lachen.

Das hat sich aber heute geändert. So ist Traugott Kasper, der Feuerwehrkommandant aus dem Marionettentheater, mittlerweile Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Siebenlehn.

Erleben Sie dieses Stück auf der über einhundert Jahre alten Marionettenbühne von Max Kressig in der Holzoper in Frankenberg. Gespielt wird am Sonntag, 1.3.2020 um 19 Uhr. Am gleichen Tag wird 10 Uhr für die Kinder, und natürlich auch Erwachsene, das Märchen „Hänsel und Gretel“ gegeben. Die Holzoper befindet sich in der Meltzerstraße 5 in Frankenberg. (tk)

Thomas Kühn

Landgasthof Ottendorf

COMEDY ABEND

20. März
18:30 Uhr

**„ESSEN SIE WILD?“
„NEIN! WIR NEHMEN BESTECK!“**

Suppenkoch „Peter Sille“ ist völlig von der Rolle, weil er auf die Wildlieferung wartet. Diese ist natürlich gewildert von „Gerdi dem Hobby-Jäger“.

Abwechslung bringt „Radaubruder Harri“ mit Wort und Liedbeiträgen als Entertainer.

**Kartenvorverkauf in
Hainichen und Frankenberg
im Reisebüro sonnenklar.tv !**

Kartenpreis: 16,90 €

sonnenklar.tv
PARTY
A

Kirchennachrichten

■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



- Sonntag, 23.02.2020** **Bockendorf**
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Sonntag, 01.03.2020** **Langenstriegis**
 9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zur Gründung des neuen Schwesternkirchverhältnisses
- Sonntag, 08.03.2020** **Riechberg**
 9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Kindergottesdienst und mit Kirchenkaffee (Ort: Dorfgemeinschaftshaus)

Bockendorf – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
 Pfarrer: Sebastian Schirmer

Anzeigen

■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



- Sonntag, 23. Februar (Estomihi)**
 10.30 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche
 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- Mittwoch, 26. Februar**
 14.00 Uhr regionaler Männerkreis in Pappendorf (Haus Hoffnung)
 15.00 Uhr Christenlehre Klasse 1-2 (Gellertplatz 5)
 16.00 Uhr Christenlehre Klasse 3-4 (Gellertplatz 5)
 17.00 Uhr Jungschar ab 5. Klasse (Gellertplatz 5)
 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- Donnerstag 27. Februar**
 15.00 Uhr KirchenSpatzen (musikalische Früherziehung) Gellertplatz 5
 18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Gellertsaal)
- Sonntag, 1. März (Invokavit)**
 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in der katholischen Kirche
- Mittwoch, 4. März**
 15.00 Uhr Christenlehre Klasse 1-2 (Gellertplatz 5)
 16.00 Uhr Christenlehre Klasse 3-4 (Gellertplatz 5)
 17.00 Uhr Jungschar ab 5. Klasse (Gellertplatz 5)
 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- Donnerstag 5. März**
 15.00 Uhr KirchenSpatzen (musikalische Früherziehung) Gellertplatz 5
 18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Gellertsaal)
- Sonntag, 8. März (Reminiszer)**
 10.30 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche
 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

15.00 Uhr – Rathaussaal Hainichen
Hausmusik mit Kaffee und Kuchen

Kleine und große Musikanten spielen Musik aus alter und neuer Zeit.
 Eintritt frei – Kollekte erbeten

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de • **Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960, Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • **Sprechzeit:** Dienstag 16-18 Uhr

■ Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 17.30 Uhr
 in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 23.02.2020 Gottes neue Welt - wer darf darin leben?
 01.03.2020 Sei mutig und vertraue auf Jehova

Weitere Informationen unter: www.jw.org